

Sommersemester 2021

## **Informationsmaterialien LL.M. Corporate & Business Law**

Sehr geehrte(r) Interessent(in),

vielen Dank für Ihre Anfrage und Ihr Interesse an unserem Masterstudiengang LL.M. Corporate & Business Law.

Einen Überblick über die einzelnen Module und weitere Informationen können Sie der beigelegten Broschüre bzw. den Unterlagen entnehmen. Die wichtigsten Informationen zum Studiengang LL.M. Corporate & Business Law hier kurz im Überblick:

1. Ihre Vorteile:
  - Optimale Integration von Studium und Beruf: Die Präsenzveranstaltungen finden i.d.R. am Wochenende statt.
  - Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten: Qualifizierung im Handels- und Gesellschaftsrecht.
  - Interdisziplinäre Ausbildung: Verknüpfung von Recht und Wirtschaft, Theorie und Praxis.
  - Weltweit anerkannter Abschluss: Akkreditierter Studiengang durch die FIBAA.
  - Akademische Entwicklungsmöglichkeiten: Anschließende Promotionsmöglichkeit.
  
2. Zulassungsvoraussetzungen:
  - Das 1. Juristische Staatsexamen bzw. ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaften, des Wirtschaftsrechts oder anderer fachnaher Studiengänge.
  - i.d.R. eine einjährige Berufserfahrung.
  
3. Dauer
  - Die Regelstudienzeit des LL.M. Corporate & Business Law beträgt 3 Semester, berufsbegleitend.



#### 4. Ablauf des Studiums:

- In den ersten beiden Semestern finden die Präsenzveranstaltungen statt. Die Vorlesungen sind i.d.R. am Wochenende, zuzüglich einer Blockwoche im Jahr.
- Im dritten Semester wird die Masterarbeit angefertigt.
- Zusätzlich werden die Vorlesungen i.d.R. aufgenommen und können anschließend auf der E-Learning Lernplattform angehört werden. So ermöglichen wir unseren Studierenden eine hohe Flexibilität.
- Zusätzlich finden die Vorlesungen in einer kleinen Gruppe statt.

#### 5. Studienstart und Bewerbung:

- Für den Studienstart im April endet der Bewerbungsschluss am 15. Februar.
- Für den Studienstart im Oktober endet der Bewerbungsschluss am 15. August.
- Bewerbungsunterlagen: Lebenslauf, beglaubigtes Zeugnis des Hochschulabschlusses, einfache Kopie der Hochschulzugangsberechtigung und einen Nachweis über die erworbene Berufserfahrung (i.d.R. müssen ein Jahr Berufserfahrung nachgewiesen werden) o der Äquivalent (bspw. Praktika).
- Die Bewerbung erfolgt online. Den Link zum Bewerbungsportal finden Sie auf der Website des Studiengangs.

#### 6. Kosten

- Es ergeben sich Gebühren von einmalig 13.800 €, die in drei Raten je 4.600 € pro Semester beglichen werden können. Gesonderte Ratenzahlungen können nach Vereinbarung geschlossen werden. Zzgl. Semesterbeiträge in Höhe von ca. 200,-€ pro Semester.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Wenn Sie wünschen, können wir auch gerne einen Termin für ein Gespräch (persönlich oder per Telefon) vereinbaren.

Herzliche Grüße aus Lüneburg  
Dr. Sarah Azimi

P.S. Mit dieser Materialzusendung ist Ihre Anfrage abgeschlossen und Sie erhalten zukünftig keine weiteren Informationen von uns. Wenn Sie zukünftig weitere Informationen zum Studiengang erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an [azimi@leuphana.de](mailto:azimi@leuphana.de). Wir nehmen Sie dann in unseren Studiengangsverteiler auf.

# CORPORATE AND BUSINESS LAW

MASTER (LL.M.)



→ PROFESSIONAL SCHOOL

[berufsbegleitend]

# IHRE VIELSEITIGE QUALIFIKATION IM ZUKUNFTSFELD WIRTSCHAFTSRECHT

Die heutige Arbeitswelt ist geprägt von steigender Komplexität, Internationalität und Interdisziplinarität. Aufgrund dieser neuen Herausforderungen steigen auch die Anforderungen an Juristinnen und Juristen: Komplexe rechtliche Problemstellungen erfordern neben aktuellem rechtswissenschaftlichem Fachwissen zunehmend wirtschaftliches Know-how – auf dem juristischen Arbeitsmarkt werden Fachkräfte mit übergreifenden Weiterbildungsprofilen deshalb zunehmend nachgefragt.

Der weiterbildende Masterstudiengang Corporate and Business Law LL.M. an der Professional School der Leuphana Universität Lüneburg bereitet Sie auf diese Herausforderungen vor und vermittelt Ihnen neben umfassenden Inhalten des Handels- und Gesellschaftsrechts die interdisziplinäre Verknüpfung von Rechts- und Wirtschaftswissenschaften.

In nur drei Semestern qualifizieren Sie sich mit diesem berufs begleitenden Masterprogramm für die Übernahme von Führungsverantwortung im gesellschaftlich und juristisch bedeutsamen Berufsfeld des Wirtschaftsrechts und erwerben gleichzeitig den Nachweis über alle relevanten theoretischen Kenntnisse für den Titel Fachanwältin beziehungsweise Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht.

| 3



## VIELFÄLTIGE KARRIERE- CHANCEN IM WIRTSCHAFTS- RECHT

Mit dem Corporate and Business Law LL.M. vertiefen Sie Ihre vorhandenen juristischen und wirtschaftswissenschaftlichen Qualifikationen und erweitern diese um vertiefte Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht sowie in den Wirtschaftswissenschaften. Sie erwerben das notwendige Fachwissen und die Kompetenzen, um Ihre berufliche Stellung gezielt aufzuwerten, beispielsweise mit dem Ziel einer Unternehmenskarriere oder der Mitarbeit in einer Wirtschaftskanzlei.

| 5

Als Absolventin oder Absolvent des Corporate and Business Law

- sind Sie qualifiziert, Führungsverantwortung zu übernehmen, zum Beispiel in Wirtschaftskanzleien und international agierenden Unternehmen
- haben Sie den Nachweis über alle relevanten theoretischen Kenntnisse für den Titel Fachanwältin oder Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht erworben
- können Sie sowohl auf nationaler wie auch auf internationaler Ebene Verhandlungen führen und beratend tätig werden
- sind Sie in der Lage, wirtschaftliche Zusammenhänge – insbesondere unter Berücksichtigung angrenzender wirtschaftswissenschaftlicher Fachgebiete – zu verstehen und entsprechende juristische Problemstellungen zu analysieren und beurteilen
- haben Sie die Möglichkeit, eine Promotion an Ihr Studium anzuschließen

# IHR INTERDISZIPLINÄRES MASTERSTUDIUM

6 | Den Master Corporate and Business Law LL.M. können Sie berufs begleitend in nur drei Semestern absolvieren. Erfahrene Dozierende aus Wissenschaft und Praxis vermitteln Ihnen umfassende Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht sowie wirtschaftswissenschaftliches Know-how. Sie werden so in die Lage versetzt, selbständig eine ökonomische Analyse dieser Rechtsgebiete durchzuführen und spezifische wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen.

In Ihrem ersten Studiensemester befassen Sie sich mit dem europäischen und internationalen Gesellschaftsrecht sowie dem deutschen und europäischen Handels- und Kapitalmarktrecht. Im zweiten Semester absolvieren Sie Module in den Bereichen Kapitalgesellschaftsrecht, Bilanz- und Steuerrecht sowie Personengesellschaftsrecht. In beiden Semestern befassen Sie sich außerdem mit unternehmensbezogenen Rechtsgebieten. Hier werden unter anderem Themen wie Mergers & Acquisitions, kollektives Arbeitsrecht oder Kartellrecht behandelt. Teil Ihres Studium ist auch das komplementäre Modul Gesellschaft und Verantwortung, in dem Sie sich mit allgemeinen Managementkompetenzen mit besonderem Fokus auf verantwortungsvollem Handeln beschäftigen. Im dritten Semester Ihres Studiums fertigen Sie schließlich Ihre Masterarbeit an.

1. Semester	Europäisches und Internationales Gesellschaftsrecht [5 CP]	Deutsches und Europäisches Handels- und Kapitalmarktrecht [5 CP]	Unternehmensbezogene Rechtsgebiete [10 CP]		KOMPLEMENTÄRSTUDIUM Gesellschaft & Verantwortung [5 CP]
2. Semester	Kapitalgesellschaftsrecht [10 CP]	Bilanz- und Steuerrecht [5 CP]		Personengesellschaftsrecht [5 CP]	
3. Semester	MASTERARBEIT [15 CP]				

# FLEXIBILITÄT FÜR BERUFSTÄTIGE

8 | Das Studienprogramm ist so konzipiert, dass Sie während des Studiums voll berufstätig bleiben können. Präsenzveranstaltungen finden jeweils in der Regel an einem Wochenende im Monat (üblicherweise Freitag bis Sonntag) statt. Zwischen den Präsenzphasen werden die Lehrinhalte im angeleiteten Selbststudium durch Bearbeitung von Lehrmaterialien (Bücher, Skripte, E-Learning) vor- und nachbereitet. Auch in diesen Selbstlernphasen werden Sie durch Ihre Dozierenden, die Studiengangsleitung sowie -koordination und das E-Learning-Team intensiv betreut. Zudem werden die Veranstaltungen i. d. R. aufgenommen und anschließend auf der Lernplattform hochgeladen. Somit bieten wir unseren Teilnehmer\*innen höchste Flexibilität.

## DIE BERUFSBEGLEITENDEN MASTERPROGRAMME DER PROFESSIONAL SCHOOL SIND:

- **Bedarfsgerecht:** Die Inhalte orientieren sich an Anforderungen der Praxis. Die Studienorganisation berücksichtigt Ihre persönlichen Bedürfnisse sowie Arbeits- und Lebensrhythmen.
- **Flexibel:** Eine Lernplattform unterstützt das selbstorganisierte Lernen und die Arbeit in virtuellen Arbeitsgruppen. So können Sie Ihre Lernzeiten flexibler gestalten und auch über große Distanzen mit Mitstudierenden und Dozierenden in Kontakt bleiben.
- **Individuell:** Der modulare Aufbau des Studiums ermöglicht Ihnen eine individuelle Gestaltung des Studienverlaufs. Alle Module können auch einzeln belegt werden und auf ein späteres Studium angerechnet werden.

9 |  Wenn Sie sich im wichtigen Bereich des Handels- und Gesellschaftsrechts weiterentwickeln und Führungsverantwortung übernehmen wollen, zum Beispiel in Wirtschaftskanzleien oder international agierenden Unternehmen, sind Sie bei uns genau richtig – wir bereiten Sie optimal vor!

Prof. Dr. ALEXANDER SCHALL, M.jur. (Oxford), Studiengangsleitung Corporate and Business Law (LL.M.)

 Dieser Master in Corporate and Business Law gefällt mir sehr. Er vermittelt wissenschaftlich fundierte Kenntnisse in einer Breite und Internationalität, wie sie im Staatsexamen nicht zu erreichen sind. Er geleitet Juristen mit sicherer Hand in die Welt des Wirtschaftsrechts und empfiehlt sich als Aufbaustudium für jeden, der im Wirtschaftsrecht Karriere machen will.

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. MARCUS LUTTER

 Der LL.M. hat mir zu einer sehr spannenden neuen beruflichen Position verholfen. Insbesondere das im Studium erworbene vertiefte Wissen im Steuer- und Gesellschaftsrecht ist im Berufsalltag sehr hilfreich und wird von vielen Kunden dankend angenommen.

SARAH KAUSCHER, Absolventin

 Als Leiter Recht & Compliance Officer befasse ich mich täglich mit Fragen aus unterschiedlichsten Rechtsgebieten, die sich sowohl im operativen Tagesgeschäft als auch bei strategischen Projekten ergeben. Das umfassende Curriculum des LL.M. bildet die Anforderungen dieses Spektrums sehr gut ab.

THOMAS HOPPE, Absolvent



**LEUPHANA PROFESSIONAL  
SCHOOL** — AKADEMISCHE  
WEITERBILDUNG FÜR BERUFS-  
TÄTIGE | OPTIMALE VERKNÜP-  
FUNG VON THEORIE UND  
PRAXIS | HOHE FLEXIBILITÄT |  
ATTRAKTIVE STUDIEN-  
BEDINGUNGEN | GESUNDE  
WORK-LIFE-LEARNING-BALANCE



# IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

## VIELFÄLTIGE BERUFLICHE ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

| 13

Mit dem Corporate and Business Law LL.M. qualifizieren Sie sich umfangreich in den Bereichen Handels- und Gesellschaftsrecht sowie Wirtschaftswissenschaften und erwerben damit alle erforderlichen theoretischen Kenntnisse für den Fachanwaltstitel im Handels- und Gesellschaftsrecht. Mit dieser interdisziplinären Qualifikation eröffnen Sie sich als Expertin beziehungsweise Experte im Wirtschaftsrecht vielfältige Karriereperspektiven auf dem juristischen Arbeitsmarkt.

## STUDIUM UND BERUF OPTIMAL INTEGRIERT

Der Corporate and Business Law LL.M. ist für berufstätige Fach- und Führungskräfte maßgeschneidert. Präsenzveranstaltungen an Wochenenden und das angeleitete Selbststudium (mit Unterstützung von Lehrmaterialien wie Büchern, Skripten, E-Learning-Inhalten) ermöglichen Ihnen die universitäre Weiterbildung ohne Verdienstauffälle neben dem Beruf.

## INTERDISZIPLINÄRE AUSBILDUNG

Lehrende aus dem Hochschulbetrieb sowie Expertinnen und Experten aus dem Wirtschaftsrecht garantieren mit ihrer umfangreichen Erfahrung für eine hohe Qualität des Studienprogramms sowie eine interdisziplinäre Ausbildung: Die Verknüpfung von Recht und Wirtschaft ermöglicht Ihnen, rechtliche Fragen auch aus einer ökonomischen Sicht zu betrachten. So sind Sie optimal auf die zunehmend interdisziplinäre Arbeitswelt vorbereitet.

## INTERNATIONALE AUSRICHTUNG

In den Corporate and Business Law LL.M. werden auch internationale Bezüge integriert: europarechtliche Fragestellungen bilden einen wichtigen Bestandteil des Studiums, außerdem bietet Ihnen unsere Kooperation mit der City University London unter anderem die Möglichkeit, Ihre Masterarbeit unter Nutzung der dortigen Ressourcen zu erstellen.



## WELTWEIT ANERKANNTER ABSCHLUSS

Der Master of Laws der Leuphana Universität Lüneburg ist ein international anerkannter und durch die FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) akkreditierter Abschluss. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums besteht für geeignete Absolventinnen und Absolventen die Möglichkeit der Promotion.



# IHR WEG ZUM CORPORATE AND BUSINESS LAW (LL.M.)

16 |

Der Studiengang startet jeweils im April und Oktober eines Jahres. Bewerbungen sind bis zum 15. Februar beziehungsweise 15. August möglich.

## VORAUSSETZUNGEN

Professionals mit rechtswissenschaftlichem Hintergrund, die sich im Bereich des Wirtschaftsrechts weiterbilden oder den Titel Fachanwältin oder Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht erlangen wollen, sind im Corporate and Business Law LL.M. genau richtig aufgehoben!

## Bewerber\*innen verfügen über ...

- das 1. juristische Staatsexamen bzw. ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaften, des Wirtschaftsrechts oder anderer fachnaher Studiengänge
- i. d. R. ein Jahr Berufserfahrung
- grundlegende Englischkenntnisse (z. B. gültige Hochschulzugangsberechtigung mit ausgewiesener Abschlussnote von mindestens 3,0 im Fach Englisch)

Sie sind sich nicht sicher, ob Sie die Zugangsvoraussetzungen erfüllen? Sprechen Sie uns an und nehmen Sie unseren Beratungsservice in Anspruch.

## WAS KOSTET DAS STUDIUM?

Es ergeben sich Gebühren in Höhe von insgesamt 13.800 Euro zzgl. ca. 200 Euro Semesterbeiträge pro Semester. Entsprechend der derzeit geltenden gesetzlichen Regelung sind die das Studium betreffenden Kosten steuerlich absetzbar.



# KONTAKT & BERATUNG

## MEHR ERFAHREN

18 |

### SIE MÖCHTEN NÄHERE INFORMATIONEN ERHALTEN?

Sie haben spezifische Fragen zum Studiengang oder wünschen eine persönliche Studienberatung? Besuchen Sie uns auf unserer Webseite [www.leuphana.de/llm-corporate-business](http://www.leuphana.de/llm-corporate-business) und wenden Sie sich gerne an unten stehende Kontaktpersonen. Hier haben Sie auch jederzeit die Möglichkeit, Ihre Unterlagen vor der tatsächlichen Bewerbung prüfen zu lassen und in einem persönlichen Gespräch alle Ihre Fragen rund um das Studium zu klären.

Leuphana Universität Lüneburg  
Professional School  
**Dr. jur. Sarah Azimi**  
Studiengangskoordination  
Wilschenbrucher Weg 84, Raum 412  
21335 Lüneburg  
Fon 04131.677-7916  
[cabl@leuphana.de](mailto:cabl@leuphana.de)

Leuphana Universität Lüneburg  
Professional School  
**Prof. Dr. Alexander Schall, M.Jur. (Oxford)**  
Studiengangsleitung  
Universitätsallee 1  
21335 Lüneburg

### AUF EINEN BLICK

Abschluss	Master of Laws (LL.M.)
Credit Points	60
Umfang	3 Semester
Sprache	Deutsch
Start	April und Oktober
Bewerbungsfrist	15. Februar beziehungsweise 15. August
Gebühren	13.800 Euro insgesamt zzgl. ca. 200 Euro Semesterbeiträge pro Semester
Studiengangsleitung	Prof. Dr. Alexander Schall, M.Jur. (Oxford)

Leuphana Universität Lüneburg | Professional School | Corporate and Business  
Law (LL.M.) | Universitätsallee 1 | 21335 Lüneburg | Fon +49.4131.677-7916

[www.leuphana.de/llm-corporate-business](http://www.leuphana.de/llm-corporate-business)

# CaBL - Sommersemester 2021

April	Mai	Juni	Juli	August	September
1 Do	<b>1 Sa Tag der Arbeit</b>	1 Di	1 Do	<b>1 So</b>	1 Mi
<b>2 Fr Karfreitag</b>	<b>2 So</b>	2 Mi	2 Fr	2 Mo 31	2 Do
<b>3 Sa</b>	3 Mo 18	3 Do Fronleichnam	<b>3 Sa</b>	3 Di	3 Fr
<b>4 So Ostern</b>	4 Di	4 Fr	<b>4 So</b>	4 Mi	<b>4 Sa</b>
<b>5 Mo Ostermontag</b> 14	5 Mi	<b>5 Sa</b>	5 Mo 27	5 Do	<b>5 So</b>
6 Di	6 Do	<b>6 So</b>	6 Di	Steuerrecht (Prof. Dr. Roth)	6 Mo 36
7 Mi	7 Fr Klausur	7 Mo 23	7 Mi		<b>7 Sa</b>
8 Do	<b>8 Sa</b> Eu. & Int. Gesellschaftsrecht (Prof. Dr. Schall)	8 Di	8 Do	<b>8 So</b>	8 Mi
9 Fr	<b>9 So</b>	9 Mi	9 Fr	9 Mo 32	9 Do
<b>10 Sa</b> Auftakt & KapG	10 Mo 19	10 Do	<b>10 Sa</b> Bilanzrecht (Prof. Dr. Velte)	10 Di	10 Fr
<b>11 So</b> Dt. & Eu. Handels- & KapMartR (Prof. Dr. Schall)	11 Di	11 Fr Klausur	<b>11 So</b>	11 Mi	<b>11 Sa</b> Klausur M&A (Dr. Renzenbrink)
12 Mo 15	12 Mi	<b>12 Sa</b> K3.1 Führung und Verantwortung	12 Mo 28	12 Do	<b>12 So</b>
13 Di	<b>13 Do Christi Himmelfahrt</b>	<b>13 So</b>	13 Di	13 Fr	13 Mo 37
14 Mi	14 Fr	14 Mo 24	14 Mi	<b>14 Sa</b>	14 Di
15 Do	<b>15 Sa</b>	15 Di	15 Do	<b>15 So</b>	15 Mi
16 Fr	<b>16 So</b>	16 Mi	16 Fr	16 Mo 33	16 Do
<b>17 Sa</b>	17 Mo 20	17 Do	<b>17 Sa</b>	17 Di	17 Fr
<b>18 So</b>	18 Di	18 Fr	<b>18 So</b>	18 Mi	<b>18 Sa</b>
19 Mo 16	19 Mi	<b>19 Sa</b>	19 Mo 29	19 Do	<b>19 So</b>
20 Di	20 Do	<b>20 So</b>	20 Di	20 Fr	20 Mo 38
21 Mi	21 Fr	21 Mo 25	21 Mi	<b>21 Sa</b>	21 Di
22 Do	<b>22 Sa</b>	22 Di	22 Do	<b>22 So</b>	22 Mi
23 Fr	<b>23 So Pfingsten</b>	23 Mi	23 Fr	23 Mo 34	23 Do
<b>24 Sa</b>	<b>24 Mo Pfingstmontag</b> 21	24 Do	<b>24 Sa</b>	24 Di	24 Fr
<b>25 So</b>	25 Di	25 Fr	<b>25 So</b>	25 Mi	<b>25 Sa</b>
26 Mo 17	26 Mi	<b>26 Sa</b>	26 Mo 30	26 Do	<b>26 So</b>
27 Di	27 Do	<b>27 So</b>	27 Di	27 Fr	27 Mo 39
28 Mi	28 Fr	28 Mo 26	28 Mi	<b>28 Sa</b>	28 Di
29 Do	<b>29 Sa</b>	29 Di	29 Do	<b>29 So</b>	29 Mi
30 Fr	<b>30 So</b>	30 Mi	30 Fr	30 Mo 35	30 Do
	31 Mo 22		<b>31 Sa</b>	31 Di	

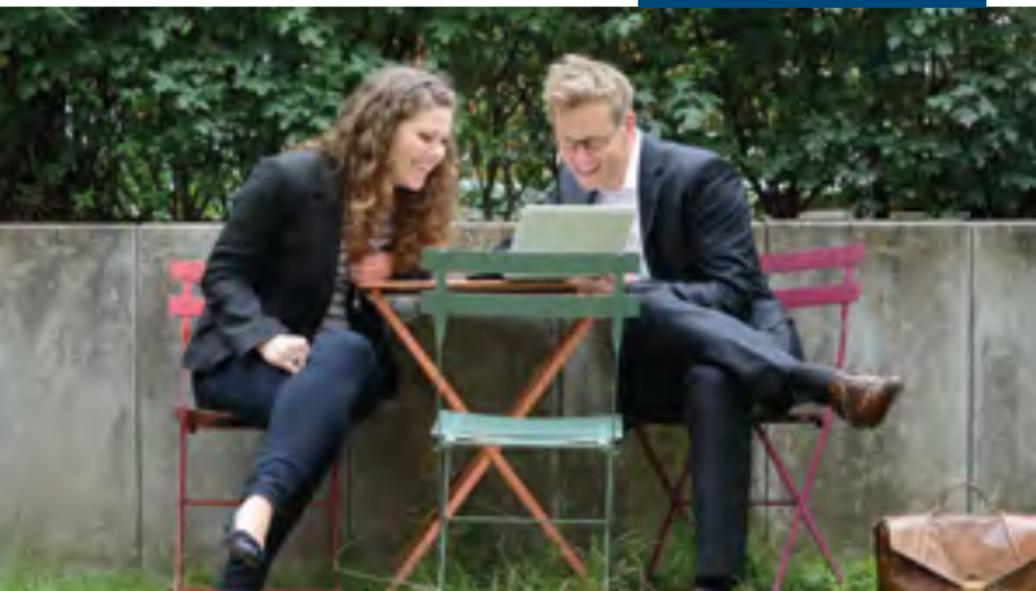
# Corporate & Business Law Wintersemester 2021/22

Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
1 Fr	1 Mo Allerheiligen 44	1 Mi	1 Sa Neujahr	1 Di	1 Di
2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Mi	2 Mi
3 So Tag der Dt. Einheit	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Do
4 Mo 40	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Fr	4 Fr Klausur
5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Sa	5 Sa K3
6 Mi	6 Sa	6 Mo 49	6 Do Heilige Drei Könige	6 So	6 So
7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 Mo Klausur	7 Mo 10
8 Fr	8 Mo 45	8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Di
9 Sa Auftakt Compliance (Herr Schmahl)	9 Di	9 Do	9 So	9 Mi	9 Mi
10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Do
11 Mo 41	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Fr	11 Fr
12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Sa	12 Sa
13 Mi	13 Sa	13 Mo 50	13 Do	13 So	13 So
14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 Mo 7	14 Mo 11
15 Fr	15 Mo 46	15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Di
16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Mi	16 Mi
17 So	17 Mi	17 Fr Klausur	17 Mo 3	17 Do	17 Do
18 Mo 42	18 Do	18 Sa Umwandlungsrecht (Prof. Dr. Preißer)	18 Di	18 Fr	18 Fr
19 Di	19 Fr Personengesellschaftsrecht (Prof. Dr. Schall)	19 So	19 Mi	19 Sa	19 Sa
20 Mi	20 Sa	20 Mo 51	20 Do	20 So	20 So
21 Do	21 So	21 Di	21 Fr Arbeitsrecht (Prof. Stief)	21 Mo 8	21 Mo 12
22 Fr	22 Mo 47	22 Mi	22 Sa Kartellrecht (Dr. Herrlinger)	22 Di	22 Di
23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Mi	23 Mi
24 So	24 Mi	24 Fr Heiligabend	24 Mo 4	24 Do	24 Do
25 Mo 43	25 Do	25 Sa 1. Weihnachtstag	25 Di	25 Fr	25 Fr
26 Di	26 Fr	26 So 2. Weihnachtstag	26 Mi	26 Sa	26 Sa
27 Mi	27 Sa	27 Mo 52	27 Do	27 So	27 So Beginn der Sommerzeit
28 Do	28 So 1. Advent	28 Di	28 Fr	28 Mo Rosenmontag 9	28 Mo 13
29 Fr	29 Mo 48	29 Mi	29 Sa		29 Di
30 Sa K3	30 Di	30 Do	30 So		30 Mi
31 So		31 Fr Silvester	31 Mo 5		31 Do

# Sommersemester 2022

April	Mai	Juni	Juli	August	September
1 Fr	<b>1 So Tag der Arbeit</b>	1 Mi	1 Fr	1 Mo 31	1 Do
<b>2 Sa</b>	2 Mo 18	2 Do	<b>2 Sa</b>	2 Di	2 Fr
<b>3 So</b>	3 Di	3 Fr	<b>3 So</b>	3 Mi	<b>3 Sa</b>
4 Mo 14	4 Mi	<b>4 Sa</b>	4 Mo 27	4 Do	<b>4 So</b>
5 Di	5 Do	<b>5 So Pfingsten</b>	5 Di	5 Fr 36	5 Mo
6 Mi	6 Fr	<b>6 Mo Pfingstmontag</b> 23	6 Mi	<b>6 Sa</b>	6 Di
7 Do	<b>7 Sa</b>	7 Di	7 Do	<b>7 So</b>	7 Mi
8 Fr	<b>8 So Muttertag</b>	8 Mi	8 Fr 32	8 Mo	8 Do
<b>9 Sa</b>	9 Mo 19	9 Do	<b>9 Sa</b>	9 Di	9 Fr
<b>10 So</b>	10 Di	10 Fr	<b>10 So</b>	10 Mi	<b>10 Sa</b>
11 Mo 15	11 Mi	<b>11 Sa</b>	11 Mo 28	11 Do	<b>11 So</b>
12 Di	12 Do	<b>12 So</b>	12 Di	12 Fr 37	12 Mo
13 Mi	13 Fr	13 Mo 24	13 Mi	<b>13 Sa</b>	13 Di
14 Do	<b>14 Sa</b>	14 Di	14 Do	<b>14 So</b>	14 Mi
<b>15 Fr Karfreitag</b>	<b>15 So</b>	15 Mi	15 Fr 33	15 Mo	15 Do
<b>16 Sa</b>	16 Mo 20	16 Do Fronleichnam	<b>16 Sa</b>	16 Di	16 Fr
<b>17 So Ostern</b>	17 Di	17 Fr	<b>17 So</b>	17 Mi	<b>17 Sa</b>
<b>18 Mo Ostermontag</b> 16	18 Mi	<b>18 Sa</b>	18 Mo 29	18 Do	<b>18 So</b>
19 Di	19 Do	<b>19 So</b>	19 Di	19 Fr 38	19 Mo
20 Mi	20 Fr	20 Mo 25	20 Mi	<b>20 Sa</b>	20 Di
21 Do	<b>21 Sa</b>	21 Di	21 Do	<b>21 So</b>	21 Mi
22 Fr	<b>22 So</b>	22 Mi	22 Fr 34	22 Mo	22 Do
<b>23 Sa</b>	23 Mo 21	23 Do	<b>23 Sa</b>	23 Di	23 Fr
<b>24 So</b>	24 Di	24 Fr	<b>24 So</b>	24 Mi	<b>24 Sa</b>
25 Mo 17	25 Mi	<b>25 Sa</b>	25 Mo 30	25 Do	<b>25 So</b>
26 Di	<b>26 Do Christi Himmelfahrt</b>	<b>26 So</b>	26 Di	26 Fr 39	26 Mo
27 Mi	27 Fr	27 Mo 26	27 Mi	<b>27 Sa</b>	27 Di
28 Do	<b>28 Sa</b>	28 Di	28 Do	<b>28 So</b>	28 Mi
29 Fr	<b>29 So</b>	29 Mi	29 Fr 35	29 Mo	29 Do
<b>30 Sa</b>	30 Mo 22	30 Do	<b>30 Sa</b>	30 Di	30 Fr
	31 Di		<b>31 So</b>	31 Mi	

# INFORMATIONEN ZUM BERUFSBEGLEITENDEN STUDIUM



→ PROFESSIONAL SCHOOL



**LEUPHANA**  
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

“ Praxisorientiert, fachübergreifend, aktuell – so lautet der Anspruch, den wir an unsere berufsbegleitenden Studienprogramme stellen. An der Professional School profitieren Sie von einem besonderen interdisziplinären Weiterbildungsangebot, das Sie nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weiterentwickelt. Aktuelles Fachwissen wird in Ihrem Studium durch Praxisbezüge bereichert. Gleichzeitig erweitern Sie individuelle Kompetenzen in Bereichen wie Kommunikation oder Projektmanagement. So qualifizieren Sie sich umfassend für die nächsten Schritte in Ihrer persönlichen Zukunfts- und Karriereplanung.

Prof. Dr. JÖRG PHILIPP TERHECHTE, Vizepräsident für Professional School, Internationalisierung und Fundraising

## **Inhalt**

- 2 Studieren an der Professional School
- 24 Informations- und Beratungsangebote
- 30 Bewerbungs- und Zulassungsverfahren
- 38 Der Start ins Studium



## STUDIERN AN DER PROFESSIONAL SCHOOL

# UNSER WEITERBILDUNGS- MODELL: ÜBERGREIFEND, PRAXISNAH, AKTUELL

4 |

In den berufsbegleitenden Studiengängen an der Professional School erwartet Sie ein interdisziplinäres, fachübergreifendes Studium, das genau auf die Bedürfnisse und engen Zeitbudgets berufstätiger Studierender ausgelegt ist. Unser Anspruch dabei ist es, Sie fit zu machen für die Herausforderungen der heutigen Berufswelt. Hier wird neben aktuellem Fachwissen der Blick über den Tellerrand immer wichtiger.

Das Weiterbildungsmodell der Professional School orientiert sich an diesen Bedarfen aus der Praxis und bezieht deshalb neben relevanten Fachthemen sowohl überfachliche Inhalte als auch Coaching-Einheiten konsequent in das Studium mit ein, um Sie umfassend zu qualifizieren.

## **DAS PLUS FÜR SIE: Fachliche und persönliche Weiterentwicklung**

Erfahrene Dozierende aus Wissenschaft und Praxis sorgen an der Professional School dafür, dass Sie auf Basis der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und gleichzeitig praxisnah die notwendigen Fachkenntnisse für eine erfolgreiche Karriere in Ihrer Branche erwerben. Ein



besonderer Fokus liegt dabei auch auf der Weiterentwicklung Ihrer persönlichen Fähigkeiten und Soft Skills. So werden Sie auf neue berufliche Herausforderungen als Fach- und Führungskraft vorbereitet. Deshalb wird in allen Bachelor- und Masterstudiengängen das Komplementärstudium in das berufsbegleitende Studium integriert.

Insgesamt absolvieren Sie, abhängig vom jeweiligen Studiengang, bis zu drei komplementäre Module im Verlauf Ihres Studiums. In diesen Modulen widmen Sie sich unter anderem Ihren Methoden- und Sozialkompetenzen oder befassen sich mit Grundlagen der Kommunikation sowie des Konflikt- oder Projektmanagements. Außerdem arbeiten Sie in einem studiengangsübergreifenden Modul zum Themenfeld Gesellschaft und Verantwortung mit den Studierenden anderer berufsbegleitender Studiengänge zusammen und profitieren so von den jeweiligen individuellen Erfahrungen. Hier sind Sie aufgefordert, sich interdisziplinär über Ihren fachlichen Hintergrund hinaus auszutauschen, um so neue Ideen und Lösungsansätze für aktuelle Fragen zu entwerfen.

→ [www.leuphana.de/ps-komplementaerstudium](http://www.leuphana.de/ps-komplementaerstudium)

| 5

## Professionelle Begleitung durch Coaching

Im Rahmen eines berufsbegleitenden Studiums warten zahlreiche Herausforderungen auf Sie. Die Balance von Arbeit, Privatleben und Studium erfordert gutes Zeit- und Selbstmanagement, eventuell stehen die nächsten Karriereschritte an oder Sie müssen weitere individuelle Fragen lösen. Hier erhalten Sie Unterstützung durch unser Coaching-Programm.

### Wie kann ich die Coaching-Formate nutzen?

In den meisten Bachelor- und Masterprogrammen der Professional School ist die Nutzung als fester Studienbestandteil einmalig kostenfrei. Sie können beispielsweise eins der folgenden Formate belegen:

- Einzelcoaching für 1 Person (1 x 1,5 Std.)
- Tandemcoaching für 2 Personen (2 x 1,5 Std.)
- Gruppencoaching für max. 6 Personen (bis 6 x 1,5 Std.)

Für umfangreichere Formate oder Mehrfachbuchungen fallen auch für Studierende der Professional School Kosten an.

### Die Coaching-Formate der Professional School

- **Karrieretage und Gruppencoachings zu Spezialthemen:** Durch Ihr Studium eröffnen Sie sich neue Perspektiven in Ihrem Berufsleben. Diese zu analysieren, zu strukturieren und weiter zu planen ist Teil der regelmäßig stattfindenden Karrieretage. Gemeinsam mit einem Coach setzen Sie sich in einer kleinen Gruppe mit Ihrer persönlichen Karriereentwicklung auseinander, erforschen Ihr eigenes Kompetenzprofil und

entwickeln in der Gruppe die nächsten Schritte auf dem Weg zu Ihren Karrierezielen. Neben den Karrieretagen werden auch regelmäßig Gruppencoachings zu anderen Themen angeboten.

- **Einzelcoaching:** Dieses Format ermöglicht Ihnen eine vertrauliche und sehr individuelle Beratung durch einen Coach unseres Coachpools zu Themen aus Ihrem persönlichen Kontext. In einer 90-minütigen Sitzung zuzüglich eines Vorgesprächs werden erste Impulse zur Klärung Ihres Anliegens gesetzt und Folgeschritte geplant. In unserem Coachpool stehen Ihnen Fachexpertinnen und -experten aus ganz Deutschland zur Verfügung, mit denen Sie einen individuellen Termin vereinbaren können.
- **Tandem- oder Gruppencoaching:** Im Rahmen eines Tandem- oder Gruppencoachings können verschiedene Schwerpunkte und Inhalte gemeinsam mit einem Coach des Coachpools angesprochen werden. Dabei können durch die unterschiedlichen Perspektiven neue Lösungswege entstehen oder die eigene Leistungsfähigkeit und Motivation positiv beeinflusst werden. Sie können dieses Coaching zu einem gewünschten Thema beispielsweise gemeinsam mit Ihren Kommiliton\*innen planen und die 90 Coaching-Minuten pro Person so kombinieren.

→ [www.leuphana.de/ps-coaching](http://www.leuphana.de/ps-coaching)

# ATTRAKTIVE RAHMEN- BEDINGUNGEN FÜR IHRE WEITERBILDUNG

8 |

An der Professional School profitieren Sie nicht nur von einem besonderen Weiterbildungsmodell, sondern auch von den attraktiven Rahmenbedingungen der Leuphana. Die Studienorganisation ist auf die speziellen Bedürfnisse und engen Zeitbudgets Berufstätiger abgestimmt, während der Campus und die historische Hansestadt vielfältige Angebote für das Leben und Lernen bieten.

## **Maßgeschneiderte Studienorganisation durch Blended Learning**

Das berufsbegleitende Studium ist so organisiert, dass Sie parallel zum Studium ohne Verdienstausschlag weiter berufstätig bleiben können. Präsenzzeiten werden an Wochenenden oder in Blockform organisiert, daneben befassen Sie sich im angeleiteten Selbststudium mit den Lerninhalten. Dazu steht Ihnen neben den Lernmaterialien eine innovative Lernplattform für das E-Learning zur Verfügung.

Die E-Learning-Plattform bietet durch ihre Flexibilität optimale Bedingungen für das berufsbegleitende Lernen: Hier haben Sie rund um die Uhr von überall auf der Welt via Internet Zugriff auf Lernmaterialien wie Videos und Skripte. So können Sie sich Ihre Lernzeiten frei einteilen und auf andere Lebensbereiche wie Familie und Job abstimmen. Dabei werden Sie beispielsweise durch Diskussionsgruppen, Online-Sprechstunden oder per E-Mail-Support unterstützt und können jederzeit Kontakt zum Team Ihres Studiengangs oder des E-Learnings aufnehmen.

## **Umfassende Betreuung**

| 9

Wir setzen auf kleine Gruppengrößen, um eine optimale Betreuung aller Studierenden sowie eine gute Lernatmosphäre zu gewährleisten. Auch Phasen des Selbststudiums bedeuten an der Professional School nicht, dass Sie auf sich allein gestellt sind: Während Ihres gesamten Studiums stehen Ihnen speziell für das Studienprogramm verantwortliche Personen sowie das Team der Professional School mit Rat und Unterstützung zur Seite. Über die Lernplattform haben Sie außerdem die Möglichkeit, jederzeit mit Ihren Dozierenden in Kontakt zu treten.

## **Exzellente Lehre aus Wissenschaft und Praxis**

Die Professional School legt großen Wert darauf, Sie praxisnah zu qualifizieren und Ihnen aktuelles und anwendbares Fachwissen zu vermitteln, um Sie auf Ihre zukünftigen Aufgaben vorzubereiten. Unsere Lehrenden werden daher bezüglich ihres fachlichen und persönlichen Hintergrunds so gewählt, dass Sie sowohl von der wissenschaftlichen Expertise als auch den Praxiserfahrungen profitieren können und eine gute Referenz für die Entwicklung Ihres eigenen Kompetenzprofils erhalten. Auch unsere abwechslungsreichen Lehrformate sorgen für eine praxisnahe Qualifizierung: Interaktive Seminare, multimediale Gruppenarbeiten, Fallstudien und Projektarbeiten sowie Gastvorträge aus der Praxis sind nur einige der Formate, die Ihnen in unseren Studiengängen begegnen können.

### Qualitätsgesicherte Weiterbildung

Unser Anspruch ist es, unseren Studierenden immer die bestmögliche Weiterbildung zu bieten. Alle Studiengänge der Professional School unterliegen deshalb einer kontinuierlichen Qualitätssicherung sowie Evaluierung. Beispielsweise wird jede einzelne Lehrveranstaltung der berufsbegleitenden Studiengänge evaluiert. Das heißt, dass alle teilnehmenden Studierenden per Fragebogen die Veranstaltung bewerten und Kritik oder Verbesserungsvorschläge einbringen können. Zusätzlich werden Studieneinstiegsbefragungen, Zwischenbefragungen sowie Abschluss- und Alumnibefragungen durchgeführt, um die hohe Qualität der Leuphana Weiterbildungsangebote weiter zu garantieren.

Ergänzt werden diese Maßnahmen durch die regelmäßig stattfindenden Qualitätszirkel, die sowohl der Leitung und Koordination des Studiengangs als auch Lehrenden und Studierenden die Möglichkeit bieten, Verbesserungsvorschläge und Ideen zu äußern, um die kontinuierliche Weiterentwicklung des eigenen Studiengangs zu unterstützen.

Alle Bachelor- und Masterstudiengänge werden darüber hinaus als Maßnahme der externen Qualitätssicherung durch Akkreditierungsagenturen wie die FIBAA oder die AHPGS begutachtet und akkreditiert. So wird zum einen die Einhaltung von Standards bei der Gestaltung von Studienprogrammen gesichert. Außerdem trägt die externe Akkreditierung mit der Begehung durch eine Gutachterkommission sowie dem Austausch mit Lehrenden und Studierenden ebenfalls zur Weiterentwicklung

der Studienprogramme bei. Sie ermöglicht darüber hinaus für alle Teilnehmenden der Studienprogramme den Erwerb eines international anerkannten Hochschulabschlusses.



### Moderne Ausstattung

Die ansprechenden Räumlichkeiten der Leuphana bilden eine optimale Arbeitsumgebung für die Weiterbildung: Moderne technische Ausstattung und Präsentationsmedien in unseren Arbeits- und Seminarräumen unterstützen den Lernerfolg. Sie können außerdem die umfangreiche Bibliothek oder das Medien- und Rechenzentrum nutzen. Darüber hinaus profitieren Sie vom kostenfreien WLAN auf dem Campus.

Für Ihre Einzel- und Gruppenarbeiten finden Sie am Campus entsprechende Räumlichkeiten, in denen Sie ungestört lernen und arbeiten können. Beispielsweise können Sie in der Bibliothek Einzel- und Gruppenarbeitsräume buchen.

→ [www.leuphana.de/miz](http://www.leuphana.de/miz)

### **Vielseitiges Campusleben**

Der zentrale Campus in der Scharnhorststraße vereint heute auf mehr als 37.000 m<sup>2</sup> gegebene Strukturen des ehemaligen Kasernengeländes mit modernen architektonischen Elementen. Die Bibliothek, die Hörsäle und die Mensa brechen mit viel Holz und Glas die früher geschlossene Architektur der Backsteingebäude auf. Ein neues Zentralgebäude nach Entwurf des New Yorker Architekten Daniel Libeskind bildet seit 2017 einen weiteren Ort zum Lernen und Leben, Treffen und Austauschen.

Der zukünftig klimaneutrale Campus bietet vielfältige Möglichkeiten zum Zeitvertreib zwischen den Lehreinheiten. Neben Cafés und der Mensa gibt es weite Grünflächen zum Entspannen und Sportflächen für den aktiven Ausgleich. Studierende können darüber hinaus auch das vielfältige Angebot des Hochschulsports nutzen, zum Beispiel Kurse im Fitnessstudio der Universität oder Trainingseinheiten der unterschiedlichsten Sportarten in der Campushalle.

Teil des Hochschulsportangebots sind auch verschiedene Wettkämpfe wie die Fußball-Campus-EM im Sommer oder das Hochschulsportfest, bei dem verkleidete Teams und Einzelpersonen in diversen Sportarten und Spielen gegeneinander antreten.

Mit dem Kunstraum, diversen Kulturveranstaltungen, die unter anderem im AStA-Wohnzimmer veranstaltet werden, sowie dem jährlich von Studierenden organisierten Musik-Festival lunatic kommt auch das kulturelle Freizeitangebot auf dem Campus nicht zu kurz. Darüber hinaus liegt der

Campus nur wenige Minuten von der malerischen Altstadt Lüneburgs mit ihren historischen Backsteingebäuden, kunstvollen Giebeln und Kirchen sowie ihrem vielseitigen kulturellen und kulinarischen Angebot entfernt.

Neben dem zentralen Campus verfügt die Leuphana auch über den Standort Rotes Feld, an dem ebenfalls Veranstaltungen der berufsbegleitenden Studiengänge stattfinden.

→ Zu Beginn Ihres Studiums erhalten Sie von uns den Link zu unserem Kompass, der unter anderem Informationen zu Angeboten am Campus und in Lüneburg für Sie online bündelt. Nähere Informationen zum Campus und dem Stand der Campuserwicklung finden Sie zudem online unter [www.leuphana.de/campus](http://www.leuphana.de/campus).

### **Ist der Campus für Menschen mit Behinderung uneingeschränkt zugänglich?**

Der gesamte Campus der Leuphana ist barrierearm. Das bedeutet, dass fast alle Gebäude über Rampen, automatische Türöffner und Aufzüge mit dem Rollstuhl zugänglich sind. Zusätzlich sorgen reservierte Stellplätze sowie behindertengerechte Sanitäranlagen dafür, dass Menschen mit körperlichen Einschränkungen die Einrichtungen der Leuphana weitgehend ohne Hindernisse nutzen können.

→ Bei Fragen zum Studium mit Behinderung oder zur Barrierefreiheit können Sie sich an den Beauftragten für Studierende mit Behinderung, Prof. Dr. Martin Lenz-Johanns (Fon 04131.677-1740, [martin.lenz-johanns@leuphana.de](mailto:martin.lenz-johanns@leuphana.de)), wenden.

“ Das Studium ist die optimale Weiterbildung zu meiner kaufmännischen Ausbildung und ich kann ohne finanzielle Einbußen im Berufsleben bleiben. Der gute Ruf der Uni sowie die Nähe zu meinem Wohnort haben meine Entscheidung ebenfalls beeinflusst.

NELE, studiert im Bachelor BWL

“ Besonders gefällt mir, dass man seine eigenen Praxiserfahrungen in den Vorlesungen und Seminaren immer mit einbringen und danach dann wiederum das Wissen aus der Vorlesung direkt wieder in die Praxis tragen kann. Das ist ein ganz großer Vorteil des berufs begleitenden Studiums gegenüber einem Vollzeit-Master, der dann auch schnell zu theoretisch werden kann.

MAX, studiert im Master Baurecht und Baumanagement

“ Der LL.M. hat mir zu einer sehr spannenden neuen beruflichen Position verholfen. Der praxisnahe Master hat mich sehr gut auf diese Tätigkeit vorbereitet.

SARAH, hat den LL.M. Corporate and Business Law absolviert

“ Der gemeinsame Austausch während der Präsenzveranstaltungen hilft mir, über den Tellerrand zu schauen und auch einmal die „juristische Brille“ abzusetzen.

SÖREN, studiert im LL.M. Nachhaltigkeitsrecht

“ Das Angebot der Leuphana hat mich komplett überzeugt. Das Studienangebot in Verbindung mit dem Vertiefungsmodul ist einmalig in Deutschland. Außerdem gefällt mir Lüneburg als Stadt sehr gut.

ELA, studiert im Master Prävention und Gesundheitsförderung

“ Ich hatte immer den Wunsch zu studieren. Dann habe ich die Leuphana gefunden und gedacht: Wow, da kannst du ohne Abitur studieren. Da habe ich gedacht, dass ich das jetzt, mit 41, unbedingt machen muss.

SILKE, studiert im Bachelor Soziale Arbeit für Erzieherinnen und Erzieher

“ Ich habe sehr lange nach dem für mich passenden Studiengang gesucht – kein Anbieter konnte mir eine vergleichbare Flexibilität bieten wie die Leuphana.

HINRICH, hat den MBA Performance Management absolviert

“ Das Angebot hat mich durch das Curriculum mit dem überfachlichen Komplementärstudium sowie die Möglichkeiten zur Vereinbarung von Studium, Beruf und Familie überzeugt. Sehr gut gefällt mir auch die kleine Gruppengröße, die im Studium kontinuierliche Diskussionen und Austausch ermöglicht hat, sowie die gute Organisation und Betreuung während des Studiums.

CHRISTINA, hat den MPH Prävention und Gesundheitsförderung absolviert

“ Als besonders wertvoll habe ich den direkten Transfer aus den Seminaren in die Praxis und umgekehrt empfunden. Problemstellungen und Fallbeispiele konnte ich aus meinem beruflichen Alltag mit ins Studium nehmen (und dort reflektieren) und frisch Gelerntes konnte ich unmittelbar in meinem Arbeitsumfeld anwenden und erproben.

SANDRA, hat den MBA Performance Management absolviert

# UNSER ANGEBOT: VON STUDIUM BIS WEBINAR.

16 |

Die Professional School bietet eine breite Auswahl an praxisnahen berufsbegleitenden Studienprogrammen, die speziell auf die besonderen Bedürfnisse von Berufstätigen sowie auf aktuelle Bedarfe aus der Wirtschaft zugeschnitten sind. Nutzen Sie unser Angebot, um den ständig neuen Herausforderungen des Berufslebens erfolgreich zu begegnen. Alle Bachelor und Master führen zu einem staatlich anerkannten Hochschulabschluss. Die nationale und internationale Anerkennung der Abschlüsse wird auch durch die Akkreditierung der Programme durch externe Akkreditierungsagenturen gewährleistet.

## **Berufsbegleitende Bachelor**

Mit den Bachelorprogrammen an der Professional School können Sie den Schritt an die Universität wagen, ohne aus Ihrem Beruf aussteigen zu müssen. Durch die Anerkennung Ihrer Berufsausbildung und -erfahrung wird das Studieren ohne Abitur ermöglicht.

→ [www.leuphana.de/berufsbegleitende-bachelor](http://www.leuphana.de/berufsbegleitende-bachelor)

## **Berufsbegleitende Master**

Im Masterbereich umfasst das Angebot der Professional School verschiedene Studiengänge aus den Bereichen Management & Entrepreneurship, Governance, Nachhaltigkeit & Recht sowie Bildung, Gesundheit & Soziales. Sie bieten die Möglichkeit, sich als Fach- und Führungskraft neben dem Job weiter zu qualifizieren.

→ [www.leuphana.de/berufsbegleitende-master-mba](http://www.leuphana.de/berufsbegleitende-master-mba)

| 17

## **Berufsbegleitendes Zertifikatsstudium**

Das berufsbegleitende Zertifikatsstudium bietet die Möglichkeit, eine Weiterbildung auf universitärem Niveau zu absolvieren, wenn die Zeit für ein längerfristiges berufsbegleitendes Studium fehlt.

→ [www.leuphana.de/zertifikatsstudium-berufsbegleitend](http://www.leuphana.de/zertifikatsstudium-berufsbegleitend)

## **Seminare und Webinare**

Neben den Studienprogrammen bietet die Professional School ein abwechslungsreiches und ständig wechselndes Seminar- und Webinarprogramm zu Themen wie Führung, Kommunikation, Kreativität oder Social Media.

→ [www.leuphana.de/ps-seminare](http://www.leuphana.de/ps-seminare)  
[www.leuphana.de/ps-webinare](http://www.leuphana.de/ps-webinare)

## **Beratungsangebote rund um die Studiengänge**

Sowohl zu übergreifenden Fragestellungen als auch bei Fragen zu den einzelnen Studienprogrammen stehen Ihnen an der Professional School Ansprechpersonen zur Verfügung.

→ [www.leuphana.de/ps-beratungsangebote](http://www.leuphana.de/ps-beratungsangebote)

Unser Studienangebot wird entsprechend aktueller Bedarfe laufend erweitert.

# HINWEIS ZUM BACHELOR-STUDIUM: ANRECHNUNGS-MÖGLICHKEITEN

18 |

Neben der Möglichkeit, durch Anerkennung Ihrer Berufsausbildung und Berufserfahrung ein Bachelorstudium auch ohne Abitur zu beginnen, können unter bestimmten Voraussetzungen auch bereits absolvierte Weiterbildungen auf einzelne Studiengangsmodule unserer berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge angerechnet werden. Dies kann zu einer Verkürzung oder Entzerrung Ihres Studiums beitragen.

Grundlage hierfür ist das Niedersächsische Hochschulgesetz, das nach Maßgabe der Gleichwertigkeit die Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen auf Inhalte des Studiums vorsieht. So soll die Durchlässigkeit insbesondere zwischen der beruflichen und akademischen Bildung gefördert werden.

## Was kann angerechnet werden?

Bei der Anrechnung können Kompetenzen berücksichtigt werden,

- die Sie formal, zum Beispiel in Aus- und Fortbildungen erworben haben und die durch breit akzeptierte Zertifikate wie Abschluss- und Prüfungszeugnisse belegt werden
- die Sie in Organisationen wie zum Beispiel Einrichtungen der Erwachsenenbildung erlangt haben (nicht-formal)
- die Sie sich durch Berufserfahrung oder außerberufliches Engagement (informell) angeeignet haben und die Sie entsprechend belegen können, beispielsweise durch qualifizierte Arbeitszeugnisse

Es kann insgesamt höchstens die Hälfte der zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen eines Studiengangs angerechnet werden.

Die Anrechnung erfolgt über eine Antragsstellung nach Einschreibung. Sie können aber bereits im Vorfeld unverbindlich prüfen, wie die Anrechnungschancen für Ihre außerhochschulisch erworbene Kompetenz stehen.

→ [www.leuphana.de/ps-anrechnung-bachelor](http://www.leuphana.de/ps-anrechnung-bachelor)

| 19

# BESONDERHEIT BEIM MASTERSTUDIUM: DIE 300-CP-RICHTLINIE

20 |

Für die Verleihung des Mastergrades müssen Sie aufgrund gesetzlicher Vorgaben unter Einbezug Ihres Erststudiums insgesamt 300 Credit Points (CP) nachweisen. Aus dem Erststudium bringen viele Studierende jedoch nur 180 oder 210 CP mit – die 60 oder 90 CP, die Sie im berufs begleitenden Master erwerben können, reichen also nicht aus. Es entsteht das sogenannte CP-Delta und Sie müssen weitere Credit Points parallel zum Studium erwerben, um Ihren Abschluss zu erhalten.

Idealerweise entwickeln Sie schon früh eine Strategie zum Füllen Ihres CP-Deltas, damit sich Ihr Studium und Ihr Studienabschluss nicht ungewollt verzögern. An der Professional School stehen wir Ihnen mit Beratung, Unterstützung und verschiedenen Angeboten zur Verfügung und entwickeln mit Ihnen eine individuelle Lösung.

Neben der Anrechnung von zuvor anderweitig erworbenen Credit Points können Sie an der Professional School bis zu 30 CP durch die Anrechnung beruflicher Kompetenzen erwerben. Im Rahmen eines Brückenmoduls können Ihnen bei einer einjährigen Berufserfahrung bis zu 15 CP und bei einer mindestens zweijährigen Berufserfahrung bis zu 30 CP anerkannt werden. Dazu müssen Sie den Nachweis erbringen, dass Ihre Berufserfahrung in Vollzeit ausgeführt wurde, einschlägig im Hinblick auf Ihren Masterstudien gang und mindestens auf Bachelorniveau verortet ist. Teil des Anrechnungsverfahrens, das für Sie kostenfrei ist, ist die Durchführung eines strukturierten Fachgesprächs.

Bleibt trotz dieser Anrechnungsmöglichkeiten noch ein CP-Delta offen, können Sie auf diese fünf Möglichkeiten zurückgreifen:

| 21

- **Erweiterte Masterarbeit:** Bei einer sehr komplexen Fragestellung können Sie aufgrund des erhöhten Arbeitsaufwandes bis zu 15 zusätzliche CP erwerben. Wie die reguläre Masterarbeit schreiben Sie auch die erweiterte Masterarbeit am Ende des Studiums, allerdings verlängert sich der Bearbeitungszeitraum entsprechend. Bitte sprechen Sie sich hierzu mit Ihrer Studiengangskoordination ab.
- **Projektarbeit:** Mit einer Projektarbeit können Sie je nach Arbeitsaufwand 5 bis 10 CP erwerben. Wichtig dabei ist, dass Sie bei der Durchführung des Projektes mit wissenschaftlichen Methoden arbeiten und eine Reflektion auf wissenschaftlichem Niveau an Ihr Projekt anschließen. Ein denkbare Format ist hier die Konzeption und Durchführung von Transferprojekten, das heißt, Sie planen eine Maßnahme oder Aktivität in einer Organisation und begleiten ihre Umsetzung. Sie können aber zum Beispiel auch eine wissenschaftliche Tagung oder einen Messeauftritt realisieren und auswerten. Die Projektarbeit stimmen Sie gemeinsam mit Ihrer Studiengangskoordination ab.
- **Fallstudie:** In einer Fallstudie setzen Sie sich mit Managementsituationen und kritischen Situationen in Organisationen auseinander. Sie arbeiten direkt an

einem Problem aus der Praxis, an dem Sie Ihr theoretisches Wissen anwenden und ausprobieren können. Durch die Bearbeitung einer Fallstudie können Sie 5 CP erwerben.

- Besuch zusätzlicher Lehrveranstaltungen: Durch den Besuch zusätzlicher Lehrveranstaltungen und die Erfüllung der jeweiligen Prüfungsleistungen können Sie zwischen 5 und 10 CP erwerben. Sie können dabei sowohl zusätzliche Wahlangebote des jeweiligen Masterstudiengangs wählen als auch Angebote aus dem Seminarangebot der Professional School wahrnehmen.
- Zertifikatsstudium: Ab einem CP-Delta von 15 oder mehr CP kann es sich lohnen, ein Zertifikatsstudium zu belegen. Die Zertifikate können Sie parallel zu Ihrem Master studieren und so in ein bis zwei Semestern bis zu 35 CP erwerben. Wenn Sie das Zertifikatsstudium erfolgreich abschließen, verleiht Ihnen die Professional School neben den Credit Points auch ein Hochschulzertifikat, beispielsweise ein Diploma of Basic Studies (DBS) oder ein Certificate of Advanced Studies (CAS).

### **Hinweis zum Ablauf**

Die Maßnahmen, mit denen Sie Ihr CP-Delta füllen wollen, werden vorab schriftlich zwischen Ihnen und der Studiengangsleitung festgehalten. Dazu wird das sogenannte Learning Agreement aufgesetzt, das Sie dabei unter-

stützen soll, den Nacherwerb der Credit Points für sich zu organisieren. Das Learning Agreement kann im Laufe des Studiums im Einvernehmen der Beteiligten angepasst werden.

Der Nacherwerb von Credit Points in zusätzlichen Seminaren oder Fallstudien hat dabei keinen Einfluss auf die Masternote, denn die zusätzlich erworbenen oder angerechneten CP sind nicht abschlussnotenrelevant.

→ [www.leuphana.de/cp-delta](http://www.leuphana.de/cp-delta)



## INFORMATIONEN- UND BERATUNGSANGEBOTE

# MEHR ERFAHREN: UNSERE ANGEBOTE FÜR INTERESSIERTE

26 |

Was bedeutet ein berufsbegleitendes Studium für mich und meinen Arbeitgeber? Was heißt eigentlich E-Learning und welche Voraussetzungen muss ich für mein Wunschstudienprogramm erfüllen?

Ein berufsbegleitendes Studium wirft zu Beginn oft viele Fragen auf. Deshalb hält die Professional School verschiedene Informationsangebote für Sie bereit, denn ungeklärte Fragen sollten kein Hindernis auf Ihrem Weg zu neuen Karrierezielen bleiben.

## **AUF DER WEBSEITE: Finden Sie die aktuellsten Informationen zum Studium**

Auf unserer Webseite finden Sie detaillierte Beschreibungen des Studienverlaufs und der Schwerpunkte sowie eine grafische Übersicht der Module aller Studiengänge. Außerdem können Sie sich über Zulassung und Bewerbung sowie aktuelle Termine, zum Beispiel Infoveranstaltungen, informieren.

## **IM BERATUNGSGESPRÄCH: Klären Sie offene Fragen persönlich**

Im persönlichen Gespräch können Sie Ihre Fragen rund um das berufsbegleitende Studium, Ihre Karriereplanung, die Studienfinanzierung oder den konkreten Studiengang klären – auch während des Studiums. Neben den Ansprechpersonen der Studiengänge stehen Ihnen auch Berater\*innen für allgemeine Anfragen sowie Fragen der Studienfinanzierung zur Verfügung.

→ [www.leuphana.de/ps-beratungsangebote](http://www.leuphana.de/ps-beratungsangebote)

| 27

## **ZU HAUSE: Informieren Sie sich mit dem zugeschickten Infomaterial**

Sie haben die Möglichkeit, sich Flyer, Broschüren und Infotzettel rund um die Studienprogramme und das berufsbegleitende Studium nach Hause zu bestellen.

→ [www.leuphana.de/ps-infomaterial](http://www.leuphana.de/ps-infomaterial)

## **AUF DEM CAMPUS: Informieren Sie sich umfassend bei unseren Infotagen**

Ihre Fragen rund um das berufsbegleitende Studium können Sie auch auf unseren Infotagen klären. Hier sind Lehrende, Mitarbeitende und Studienberater\*innen vor Ort, um Sie umfassend zu informieren. Nutzen Sie die Infotage, um sich ein persönliches Bild vom Campus zu machen und sich mit uns sowie anderen Studieninteressierten auszutauschen.

→ [www.leuphana.de/ps-infotag](http://www.leuphana.de/ps-infotag)

## **IM VIRTUELLEN SEMINARRAUM: Lernen Sie Ihr Wunschstudienprogramm näher kennen**

Unsere Studiengänge bieten immer wieder Informationsveranstaltungen an. Damit Sie dafür nicht nach Lüneburg anreisen müssen, finden diese meist als Online-Infoveranstaltungen oder Schnupper-Webinare statt. Per Chat können Sie sich hier direkt mit dem Team des Studiengangs austauschen und profitieren von den Fragen anderer Interessierter, an die Sie vielleicht selbst nicht gedacht hätten.

→ [www.leuphana.de/ps-infotag](http://www.leuphana.de/ps-infotag)

### **IN LEHRVERANSTALTUNGEN: Schnuppern Sie in den berufsbegleitenden Studienalltag**

In vielen unserer Studiengänge können Sie Module einzeln buchen und so probeweise den Einstieg in ein berufsbegleitendes Studium wagen. Entscheiden Sie sich anschließend für die Aufnahme des Studiums, können Sie erfolgreiche Leistungen aus diesen Modulen auf Ihr Studium anrechnen lassen. Wenn Sie nicht gleich ein gesamtes Modul absolvieren möchten, haben Sie in einigen Studiengängen auch die Möglichkeit, unverbindlich an einem Veranstaltungswochenende in den Studiengang reinzuschnuppern. Ob Ihr Wunschstudiengang Möglichkeiten zu Gasthörerschaft oder unverbindlichen Schnupperwochenenden bietet, erfahren Sie auf der jeweiligen Webseite.

### **PER E-MAIL: Bleiben Sie mit unserem Newsletter auf dem Laufenden**

Wenn Sie regelmäßig über unser Weiterbildungsangebot, neue Studiengänge, aktuelle Entwicklungen und Events, neue Beratungsangebote und weitere Neuigkeiten informiert werden wollen, können Sie unseren Newsletter für Studieninteressierte abonnieren.

→ [www.leuphana.de/ps-newsletter](http://www.leuphana.de/ps-newsletter)

### **IM SOCIAL NET: Folgen Sie uns auf Facebook**

Die Professional School ist auch auf Facebook vertreten und informiert Sie dort über aktuelle Termine und Events an der Professional School, der Universität oder in Lüneburg. Über Nachrichten und unsere Pinnwand können Sie hier auch mit uns in Kontakt treten.

→ [www.facebook.de/leuphanaprofessionalschool](http://www.facebook.de/leuphanaprofessionalschool)

### **IM FILM: Erfahren Sie mehr über das berufsbegleitende Studium**

In unseren Videos berichten Lehrende, Mitarbeitende, Studierende und Alumni über die berufsbegleitende Weiterbildung und ermöglichen es Ihnen so, direkte Eindrücke vom Studium an der Professional School zu gewinnen.

→ [www.leuphana.de/ps-videos](http://www.leuphana.de/ps-videos)



## BEWERBUNGS- UND ZULASSUNGSVERFAHREN

# ZUGANGSVORAUS- SETZUNGEN

32 |

Haben Sie sich für ein berufsbegleitendes Studium entschieden, müssen Sie zunächst prüfen, ob Sie die Zugangsvoraussetzungen des jeweiligen Studiengangs erfüllen. Bitte beachten Sie, dass für die Studienangebote der Professional School jeweils sehr individuelle Voraussetzungen bestehen, da diese teilweise auf sehr spezifische Berufsgruppen zugeschnitten sind. Sie finden diese auf den Bewerbungsseiten des jeweiligen Studiengangs.

## **Nachweis von Berufserfahrung**

Den meisten Studienprogrammen der Professional School ist gemeinsam, dass Sie für den Zugang einschlägige Berufserfahrung nachweisen müssen. Als einschlägig gilt die Berufserfahrung im Regelfall dann, wenn sie aus hauptamtlich qualifizierten Beschäftigungsverhältnissen resultiert und die ausgeübten Tätigkeiten dem Qualifikationsniveau des jeweiligen Hochschulabschlusses entsprechen. Je nach Studiengang werden beispielsweise aber auch Erfahrungen aus fachnahen Berufsausbildungen oder Vollzeitpraktika anerkannt.

Informieren Sie sich rechtzeitig, welche Berufserfahrungen im jeweiligen Studiengang anerkannt werden und wie viele Jahre Sie vorweisen müssen.

Können Sie noch nicht die notwendige Berufserfahrung nachweisen, besteht in einigen Studiengängen auch die Möglichkeit, zunächst als Gasthörer\*in in das Studium einzusteigen und sich später regulär zu bewerben und einzuschreiben, wenn Sie den entsprechenden Zeitraum erfüllen können.

## **Nachweis von Englischkenntnissen**

| 33

In einigen Studiengängen finden Lehrveranstaltungen vollständig oder teilweise in englischer Sprache statt. In diesen Studiengängen müssen Sie vor Beginn des Studiums Ihre Englischkenntnisse nachweisen. Dazu gibt es verschiedene Methoden, beispielsweise das Erreichen bestimmter Mindestpunktzahlen in Tests wie dem TOEFL. Auf Antrag und nach der konkreten Prüfung des Einzelfalles können je nach Studiengang auch dokumentierte Auslandsaufenthalte im englischsprachigen Ausland von mindestens sechs Monaten Dauer oder englischsprachige Publikationen in anerkannten Wissenschaftsmedien als Nachweis dienen.

Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die spezifischen Zugangsvoraussetzungen Ihres Studiengangs und über Ihre Möglichkeiten zum Nachweis der Englischkenntnisse.

## **Aufnahmeprüfungen**

In einigen wenigen Studiengängen müssen Sie für den Zugang eine Aufnahmeprüfung absolvieren. Informationen darüber, ob für Ihren Studiengang eine Prüfung erforderlich ist, finden Sie in den Angaben zu den spezifischen Zugangsvoraussetzungen Ihres Studiengangs auf den jeweiligen Webseiten zur Bewerbung.

→ [www.leuphana.de/ps-bewerbung](http://www.leuphana.de/ps-bewerbung)

Neben der Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen ist es wichtig, dass Sie die geforderten Bewerbungsunterlagen vollständig und fristgerecht einreichen. Dazu zählen neben dem ausgefüllten Zulassungsantrag beziehungsweise dem vollständig ausgefüllten Online-Bewerbungsformular abhängig vom Studiengang beispielsweise Arbeitszeugnisse, mit denen Sie die erforderliche Berufserfahrung nachweisen, beglaubigte Zeugnisse Ihres ersten Studienabschlusses, wenn dieser für das gewünschte Studium gefordert wird, sowie gegebenenfalls weitere Unterlagen.

Welche Unterlagen in Ihrem Studiengang erforderlich sind, entnehmen Sie bitte den Bewerbungsseiten des jeweiligen Programms. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Unterlagen vollständig sind, wenden Sie sich bitte an die jeweilige Studiengangskoordination und lassen Sie sich beraten.

Sollten Sie die Bewerbungsfrist verpasst haben, dennoch aber gerne zeitnah in einen Studiengang einsteigen wollen, sprechen Sie dazu gerne die Studiengangskoordination an. Manchmal werden noch Plätze im Nachrückverfahren vergeben oder es ist möglich, zunächst als Gasthörer\*in einzusteigen und sich dann später als reguläre\*r Student\*in zu bewerben und einzuschreiben.

Ist Ihr Zulassungsantrag innerhalb der gesetzten Frist und formgerecht mit den erforderlichen Unterlagen eingegangen, nimmt er am Zulassungsverfahren teil. Für die Prüfung der Zugangsvoraussetzungen und die Durchführung des Zulassungs- und Auswahlverfahrens wird an der Professional School ein Zulassungsausschuss gebildet.

Gibt es bei den Bachelor- und Masterstudiengängen mehr Bewerberinnen und Bewerber, die die Zugangsvoraussetzungen erfüllen, als es Studienplätze gibt, wird ein hochschuleigenes Auswahlverfahren mit Hilfe eines Punktesystems durchgeführt. Hier können Sie beispielsweise durch besonderes gesellschaftliches Engagement punkten. Auch praktische Tätigkeiten (im Bachelorbereich) oder akademische Leistungen (im Masterbereich) können berücksichtigt werden. Anhand der Punktzahlen der einzelnen Bewerberinnen und Bewerber wird dann eine Rangliste für die Zulassung erstellt.

Sollten Sie im ersten Schritt keinen Studienplatz erhalten, besteht für Sie noch die Möglichkeit, im Nachrückverfahren zugelassen zu werden, falls andere Bewerberinnen und Bewerber ihren Studienplatz nicht fristgerecht annehmen.

Übersteigt die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber die Plätze im Bereich der akademischen Zertifikatsstudien, wird in der Regel eine Rangfolge nach der Note der Hochschulzugangsberechtigung gebildet. In einigen Zertifikatsstudien wird aber auch das hochschuleigene Auswahlverfahren mit Hilfe eines Punktesystems durchgeführt.

Sie können in den spezifischen Zulassungsbestimmungen

# EINSTIEG ALS GASTHÖRER\*IN

36 |

des jeweiligen Studienformats nachvollziehen, für welche Bereiche im Zulassungsverfahren Punkte vergeben werden.

Wenn Sie zugelassen werden können, erhalten Sie per Post einen schriftlichen Zulassungsbescheid. Jetzt müssen Sie den Studienplatz nur noch annehmen und sich einschreiben. Eine Übersicht aller dafür erforderlichen Schritte wird Ihnen zusammen mit dem Zulassungsbescheid zugesandt. Erfolgt die Einschreibung fristgerecht, erhalten Sie Ihren Studierendenausweis.

| 37

In einigen Studiengängen ist der Einstieg auch während des laufenden Semesters möglich. Hier nehmen Sie dann als GasthörerIn oder Gasthörer bereits an Modulen des Studiengangs teil. So können Sie den Einstieg ins berufsbegleitende Studium für sich testen oder schon vorab Studienleistungen erbringen. Andere Studiengänge bieten Module des Curriculums auch als Zertifikate an. So können Sie zunächst das Zertifikat absolvieren und anschließend in den Studiengang einsteigen.

Entscheiden Sie sich anschließend für die Aufnahme des Studiums, können die Leistungen aus erfolgreich abgeschlossenen Modulen auf den Studiengang angerechnet werden. Voraussetzung für die anschließende Aufnahme des Studiums ist auch hier die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen.

Informieren Sie sich auf den Webseiten oder bei der Koordination des jeweiligen Studienprogramms, ob ein Einstieg als Gasthörer\*in möglich ist.

Bezahlte Gebühren für als Gasthörer\*in absolvierte Module werden teilweise vollständig, teilweise anteilig auf die zu zahlenden Studiengebühren angerechnet. Die genauen Anrechnungsmodalitäten entnehmen Sie bitte der gültigen Gebührenordnung oder erfragen sie bei der jeweiligen Studiengangskoordination.



## DER START INS STUDIUM

# DIE VORBEREITUNG ZÄHLT

40 |

Der Schritt in ein berufsbegleitendes Studium kann zu Beginn oft als große Herausforderung wirken: Wie viel Arbeitsaufwand kommt auf mich zu, wie kann ich ein Studium mit meinem Job vereinbaren und wie finanzieren? Deshalb ist es wichtig, sich vorab über diese Punkte Gedanken zu machen. Sprechen Sie dazu mit Freunden, der Familie oder Ihrem Arbeitgeber über Ihr Vorhaben, lassen Sie sich beraten und entwickeln Sie Ideen zur Organisation Ihres Studiums.

## **Beziehen Sie Ihre\*n Arbeitgeber\*in, Familie und Freunde mit in die Entscheidungsfindung ein!**

In den meisten Fällen ist es sinnvoll, das berufsbegleitende Studium frühzeitig mit dem Arbeitgeber zu besprechen. Viele bewerten die Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden als Chance und unterstützen das Studium.

Legen Sie Ihren Vorgesetzten dafür dar, warum das Studium eine geeignete Personalentwicklungsmaßnahme für Sie ist. Hier können Sie beispielsweise anführen, wie Ihr Unternehmen von Ihrem neu erworbenen Know-how und den neuen Impulsen profitieren kann, die Sie aus dem Studium mitbringen. Besprechen Sie auch zeitliche Auswirkungen auf die Arbeit und beantragen Sie beispielsweise Bildungsurlaub für eventuelle Blockwochen. Gleichzeitig können Sie auch mögliche Unterstützungsangebote mit Ihrem Arbeitgeber klären, der Ihnen bei der Studienfinanzierung oder durch (teilweise) Freistellungen im Studium zur Seite stehen kann.

Bedenken Sie auch, dass sich durch das berufsbegleitende Studium Ihre persönliche Zeitplanung verändern wird.

Informieren Sie Ihr persönliches Umfeld darüber – wenn Freunde und Familie Verständnis für Ihren Studienwunsch zeigen, können Sie während des Studiums auf eine wichtige Stütze zählen.

## **Reflektieren Sie Ihre Entscheidung für das berufsbegleitende Studium!**

Machen Sie sich vor Aufnahme des Studiums bewusst, welche Erwartungen Sie an Ihr Studium stellen. Wo wollen Sie in fünf Jahren stehen, welche Kompetenzen wollen Sie für Ihren Karriereplan erwerben? Überlegen Sie, welches die nächsten Schritte auf dem Weg zum berufsbegleitenden Studium sind und zögern Sie nicht, die diversen Beratungsangebote der Professional School zu nutzen, um noch offene Fragen und Probleme schnell zu lösen.

## **Machen Sie sich Gedanken über die Studiengestaltung!**

Erarbeiten Sie sich frühzeitig einen Zeitplan. Überlegen Sie dafür, wie viel Zeitaufwand das Studium für Sie bedeutet, wo Sie zeitliche Ressourcen einsparen und wie Sie Unterstützung erhalten können. Berücksichtigen Sie dabei Ihren individuellen Lernstil und die verschiedenen Lehrformate wie Präsenz-, Selbstlern- oder Onlinephasen. Beachten Sie auch, dass zum Beispiel in Prüfungsphasen erhöhter Arbeitsaufwand entstehen kann – planen Sie deshalb Prüfungs- und Vorbereitungszeiten rechtzeitig und versuchen Sie, Prüfungen nicht unnötig aufzuschieben. In der Prüfungsvorbereitung kann es helfen, wenn Sie sich mit anderen Studierenden in Lerngruppen zusammenschließen. So setzen Sie sich nicht nur feste

| 41

Lernzeiten, sondern können auch voneinander lernen.

Gleichzeitig können Sie möglicherweise Synergiepotenziale zwischen Studium und Beruf nutzen, um Ihren zeitlichen Aufwand zu reduzieren. Die Anwendungsorientierung unserer Studiengänge eröffnet oftmals Verknüpfungsmöglichkeiten: Sie können beispielsweise aktuelle Problemstellungen aus Ihrem Unternehmen als Prüfungsthemen nutzen und so gleichzeitig eine Lösung für Ihr Unternehmen entwickeln sowie die Prüfungsleistung für Ihr Studium erbringen.

Berücksichtigen Sie bei Ihrer Studienplanung auch Pausen: Es ist wichtig, sich auch einmal zu erholen, sich seinen Hobbys zu widmen und Zeit mit der Familie und Freunden zu verbringen.

### **Klären Sie die Finanzierung Ihres Studiums!**

Wenn Sie berufsbegleitend an der Professional School studieren, fallen für Sie Studiengebühren an, beispielsweise für die Durchführung des Lehrangebots, die Nutzung der E-Learning-Plattform oder die Betreuung durch die Studiengangskoordination, da diese Leistungen anders als im grundständigen Studium nicht aus Landesmitteln finanziert werden. Zusätzlich wird der Semesterbeitrag erhoben. Beachten Sie bitte auch eventuell anfallende Fahrt- und Übernachtungskosten.

Stellen Sie schon vor Studienbeginn die Gesamtkosten zusammen und prüfen Sie, wie Sie das Studium finanzieren wollen. Beachten Sie dabei, dass Sie in vielen Studiengängen eine Ratenzahlung vereinbaren können.

In der Regel können Sie sämtliche Kosten für das

Studium steuerlich absetzen. Das betrifft nicht nur die Gebühren, sondern auch beispielsweise Fahrtkosten oder Fachliteratur. Oft unterstützen auch Arbeitgeber die Weiterbildung Ihrer Mitarbeitenden. Besprechen Sie daher Ihre Pläne und fragen Sie nach Unterstützung bei Studiengebühren oder Fahrtkosten – schließlich profitiert auch Ihr Unternehmen von Ihrem neu gewonnenen Fachwissen!

Zur Finanzierung gibt es zudem verschiedene Fördermöglichkeiten, die für Sie in Frage kommen können. Es gibt beispielsweise spezielle Bildungskredite oder -fonds, die im Vergleich zu regulären Krediten zinsgünstig angeboten werden. Einige Angebote wie das BAföG können allerdings nur von Vollzeitstudierenden genutzt werden. Fragen Sie deshalb beim Anbieter nach, ob der Kredit oder Fonds für das berufsbegleitende Studium in Anspruch genommen werden kann.

Zahlreiche Stiftungen und Verbände bieten zudem Stipendien zur Förderung des Studiums an. Klären Sie im Vorfeld, welche Voraussetzungen Sie erfüllen müssen und ob sich auch Studierende eines berufsbegleitenden Studiengangs bewerben können. Bei einigen Studiengängen der Professional School können Sie sich auch auf studiengangsspezifische Stipendien bewerben.

Darüber hinaus gibt es in einigen Bundesländern regionale Fördermöglichkeiten, die an der Professional School angerechnet werden können. Unterstützt werden hier vor allem Weiterbildungen, die neben dem Beruf absolviert werden.

→ [www.leuphana.de/ps-finanzierung](http://www.leuphana.de/ps-finanzierung)

# UNTERKUNFT UND ANREISE

44 |

Während Ihres Studiums an der Professional School werden Sie regelmäßig für Präsenzveranstaltungen nach Lüneburg fahren, wenn Sie nicht in einem unserer Online-Studiengänge immatrikuliert sind.

Die Stadt erreichen Sie nicht nur gut über die nahen Autobahnen, sondern auch problemlos mit verschiedenen Regional- und Fernzügen. Vom Bahnhof aus können Sie dann mit den Lüneburger Buslinien oder mit den ausleihbaren Stadträdern zum Campus fahren.

Da die meisten Veranstaltungen Ihres Studiums länger als einen Tag dauern, müssen Sie an diesen Tagen eventuell in Lüneburg übernachten, wenn Sie nicht aus der näheren Umgebung kommen. Da Lüneburg aber nicht nur bei Studierenden, sondern auch bei Touristen sehr beliebt ist, gibt es zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten – ob Hotel, Pension oder Bed & Breakfast.

So haben Sie nicht nur Gelegenheit, vor Veranstaltungsbeginn etwas länger auszuschlafen, sondern können auch die Zeit nach dem Veranstaltungsende dazu nutzen, die historische Salz- und Hansestadt Lüneburg näher zu erkunden und das vielseitige gastronomische und kulturelle Angebot auszuprobieren.

Hinweise zu Ihren Möglichkeiten in Lüneburg sowie zu Übernachtung und Anreise erhalten Sie zum Studienstart auch in unserem Kompass, unserem Informationsportal für Studienanfänger\*innen.

→ [www.leuphana.de/anfahrt](http://www.leuphana.de/anfahrt)

# VORKURSE

| 45

In einigen Studiengängen werden vor Beginn des eigentlichen Studiums Vorkurse angeboten, damit Sie eventuell fehlende fachliche Kenntnisse aufholen oder auffrischen können. Informationen über mögliche Vorkurse erhalten Sie bei der Koordination des jeweiligen Studienprogramms. Bitte beachten Sie, dass die Vorkurse nicht Teil des Studiengangs sind und somit gesonderte Gebühren für die Teilnahme an diesen Kursen anfallen.

Die Vorkurse werden in der Regel bereits vor dem eigentlichen Studienstart absolviert. Idealerweise klären Sie deshalb frühzeitig mit der jeweiligen Studiengangskoordination, ob Sie noch einen Vorkurs absolvieren müssen.

Unsere Vorkurse an der Leuphana Professional School laufen meist als reine Online-Kurse ab, das heißt, es ist keine Präsenz vor Ort erforderlich. Die Inhalte werden über E-Lectures vermittelt, außerdem werden Ihnen auf der Lernplattform die notwendigen Lernmaterialien zur Verfügung gestellt. Um den Vorkurs erfolgreich zu bestehen, müssen Sie in der Regel Einsendaufgaben lösen und einreichen.

Das E-Learning-Team unterstützt Sie während des Vorkurses mit Hinweisen zur Nutzung der Lernplattform und bietet Ihnen Support bei technischen Problemen oder Fragestellungen.

## AUFTAKT- VERANSTALTUNG

46 |

Um Ihnen den Einstieg ins Studium zu erleichtern und Ihnen gleich zum Studienstart alle wichtigen Informationen mit an die Hand zu geben, beginnen Sie das Studium an der Professional School mit der Auftaktveranstaltung: Dies kann abhängig von Ihrem Studiengang entweder eine studiengangsspezifische Veranstaltung oder die übergreifende Auftaktveranstaltung der Professional School sein.

Bei der übergreifenden Veranstaltung werden beispielsweise die Professional School und ihr besonderes Studienmodell, die Serviceangebote für Studierende, die Lernplattform sowie die Prüfungsmodalitäten näher vorgestellt. Daneben erfahren Sie mehr über die Organisation sowie die Abläufe und Inhalte Ihres eigenen Studiengangs und lernen Leitung, Koordination und einige Lehrende kennen.

Neben den Vorträgen kommt am Auftaktwochenende auch der gesellige Teil nicht zu kurz: Programmpunkte wie beispielsweise gemeinsame Stadtrundgänge oder Abendessen bieten Ihnen die Möglichkeit, die Kommilitoninnen und Kommilitonen aus Ihrer eigenen Studiengruppe sowie den anderen Studiengängen näher kennenzulernen und weitere Kontakte zu knüpfen.

> 1.300 Studierende

gegründet

2009

> 600 durchgeführte Veranstaltungen jährlich

> 65.000 Logins monatlich auf der Lernplattform

> 25 Jahre Erfahrung in berufsbegleitender Weiterbildung

> 5.700 ausgewertete Evaluationsbögen jährlich

# KONTAKT ZUR PROFESSIONAL SCHOOL

48 |

Ihre Fragen sind noch nicht beantwortet? Die richtigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die unterschiedlichsten Fragen finden Sie unter [www.leuphana.de/ps-beratungsangebote](http://www.leuphana.de/ps-beratungsangebote).

Außerdem hilft Ihnen das Sekretariat der Weiterbildung an der Professional School gerne bei der Suche nach dem richtigen Kontakt:

Leuphana Universität Lüneburg  
Professional School  
Sekretariat Weiterbildung  
Universitätsallee 1, Zentralgebäude, C40.119  
21335 Lüneburg  
Fon 04131.677-2972  
[ps@leuphana.de](mailto:ps@leuphana.de)

**Wir würden uns freuen, Sie bald an der Professional School begrüßen zu dürfen!**

Leuphana Universität Lüneburg | Professional School | Universitätsallee 1 |  
21335 Lüneburg | Fon +49.4131.677-2972

[www.leuphana.de/ps](http://www.leuphana.de/ps)

# BERUFSBEGLEITEND STUDIERN STUDIENANGEBOT



→ PROFESSIONAL SCHOOL



> 1.400 Studierende

gegründet

2009

> 600

durchgeführte Veranstaltungen jährlich

> 65.000

Logins monatlich auf der Lernplattform

> 25 Jahre

Erfahrung in berufsbegleitender Weiterbildung

> 5.700

ausgewertete Evaluationsbögen jährlich

LEUPHANA PROFESSIONAL  
SCHOOL – AKADEMISCHE WEITER-  
BILDUNG FÜR BERUFSTÄTIGE |  
OPTIMALE VERKNÜPFUNG VON  
THEORIE UND PRAXIS | HOHE  
FLEXIBILITÄT | ATTRAKTIVE STUDIEN-  
BEDINGUNGEN | GESUNDE WORK-  
LIFE-LEARNING-BALANCE



Leuphana Universität Lüneburg | Professional School | Universitätsallee 1 |  
Zentralgebäude | 21335 Lüneburg | 04131.677-2972 | ps@leuphana.de  
[www.leuphana.de/ps](http://www.leuphana.de/ps)

## INDIVIDUELLE WEITERBILDUNG FÜR JEDE LEBENSLAGE

An der Professional School finden Sie Angebote im Bereich des **berufsbegleitenden Studiums** sowie der **Weiterbildung**, die sich gezielt an Berufstätige richten.

Qualifizieren Sie sich beispielsweise nach Berufsausbildung und -tätigkeit auch ohne Abitur in einem berufsbegleitenden **Bachelor** für neue Karriereschritte oder erweitern, vertiefen oder ergänzen Sie Ihre Fachkenntnisse sowie Managementkompetenzen in einem unserer zahlreichen **Masterprogramme** aus unseren drei Clustern

- Management & Entrepreneurship,
- Governance, Nachhaltigkeit & Recht oder
- Bildung, Gesundheit & Soziales.

Sie wollen sich weiterbilden, aber nicht so viel Zeit investieren? Belegen Sie mit unseren **Zertifikatsangeboten** ausgewählte Module unserer Studiengänge, die Sie im Zweifelsfall auch auf ein späteres Studium anrechnen lassen können, oder wählen Sie das passende Format aus unseren Seminaren, Webinaren und Coachings oder dem Gasthörerprogramm.

### INFORMATIONSANGEBOTE

Sie möchten mehr erfahren? Besuchen Sie unsere Webseite [www.leuphana.de/ps](http://www.leuphana.de/ps) und bestellen Sie Infomaterial oder unseren Newsletter, melden Sie sich für unseren nächsten Infotag oder andere Informationsveranstaltungen an oder nehmen Sie direkt Kontakt zu uns auf und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie!

## ZUM HOCHSCHULABSCHLUSS NEBEN DEM JOB

### BACHELOR

- Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
- Soziale Arbeit für Erzieherinnen und Erzieher (B.A.)

### MASTER

- Arts and Cultural Management (M.A.): englischsprachiges Fernstudium in Kooperation mit dem Goethe-Institut
- Auditing (M.A.): angeboten im Rahmen der Ausbildungsinitiative AuditXcellence
- Baurecht und Baumanagement (M.A.)
- Competition and Regulation (LL.M.): englischsprachiges Fernstudium
- Corporate and Business Law (LL.M.)
- Data Science (M.Sc.)
- Digital Production Management (MBA)
- Digital Transformation Management (MBA)
- Governance and Human Rights (M.A.): englischsprachiges Fernstudium
- Nachhaltigkeitsrecht – Energie, Ressourcen, Umwelt (LL.M.)
- Performance Management (MBA)
- Prävention und Gesundheitsförderung (MPH)
- Sustainable Chemistry (M.Sc.): englischsprachiges Fernstudium
- Sustainability Management (MBA)
- Sozialmanagement (MSM)
- Tax Law – Steuerrecht (LL.M.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)

## ZUM HOCHSCHULZERTIFIKAT ALS PASSGENAUE WEITERBILDUNG

### ZERTIFIKATE

- Arts and Cultural Consumption and Audiences (CAS): englischsprachiges Fernstudium in Kooperation mit dem Goethe-Institut
- Arts and Cultural Production and Cultural Organizations (CAS): englischsprachiges Fernstudium in Kooperation mit dem Goethe-Institut
- Baurecht und Planungsmanagement (DAS)
- Competition Law (CAS): englischsprachiges Fernstudium
- Data Analytics (CBS)
- Digital Entrepreneurship (CAS)
- Digitales Marketing (DBS)
- Digitale Transformation (DBS)\*
- European and International Law (CAS): englischsprachiges Fernstudium
- Gesellschaftsrecht (CAS)
- Gestörter Bauablauf und Nachträge (CAS)
- Human Resource Management (DBS)
- Innovationsmanagement (DBS)
- International Contract Administration Engineer (CAS): englischsprachig
- International Cultural Management in Transition (CAS): englischsprachiges Fernstudium in Kooperation mit dem Goethe-Institut
- Recht der Energiewende (CAS)
- Regulation Law (CAS): englischsprachiges Fernstudium
- Umweltrecht (CAS)
- Verhandlung und Konfliktmanagement im Bauprojekt (CAS)



Das Studium ist die optimale Weiterbildung zu meiner kaufmännischen Ausbildung und ich kann ohne finanzielle Einbußen im Berufsleben bleiben. Der gute Ruf der Uni sowie die Nähe zu meinem Wohnort haben meine Entscheidung ebenfalls beeinflusst.

NELE, STUDIERT IM BACHELOR BWL



Besonders gefällt mir, dass man seine eigenen Praxiserfahrungen in den Vorlesungen und Seminaren immer mit einbringen und danach dann wiederum das Wissen aus der Vorlesung direkt wieder in die Praxis tragen kann. Das ist ein ganz großer Vorteil des berufsbegleitenden Studiums gegenüber einem Vollzeit-Master, der dann auch schnell zu theoretisch werden kann.

MAX, STUDIERT IM MASTER BAURECHT UND BAUMANAGEMENT



Der LL.M. hat mir zu einer sehr spannenden neuen beruflichen Position verholfen. Der praxisnahe Master hat mich sehr gut auf diese Tätigkeit vorbereitet.

SARAH, HAT DEN LL.M. CORPORATE AND BUSINESS LAW ABSOLVIERT



Ich habe sehr lange nach dem für mich passenden Studiengang gesucht – kein Anbieter konnte mir eine vergleichbare Flexibilität bieten wie die Leuphana.

HINRICH, HAT DEN MBA PERFORMANCE MANAGEMENT ABSOLVIERT



Das Angebot hat mich durch das Curriculum mit dem überfachlichen Komplementärstudium sowie die Möglichkeiten zur Vereinbarung von Studium, Beruf und Familie überzeugt. Sehr gut gefällt mir auch die kleine Gruppengröße, die im Studium kontinuierliche Diskussionen und Austausch ermöglicht hat, sowie die gute Organisation und Betreuung während des Studiums.

CHRISTINA, HAT DEN MPH PRÄVENTION UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG ABSOLVIERT

## Modulbeschreibung LL.M. Corporate & Business Law

CB1 – „Europäisches und Internationales Gesellschaftsrecht“ (European and International Corporate Law)	
Modulnummer	CB1
Credit Points	5
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Alexander Schall, Leuphana Universität Lüneburg
Semester	Semester 1
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Nach Beendigung des Moduls können die Studierenden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die europarechtlichen Grundlagen des nationalen Gesellschaftsrechts und den Einfluss der Grundfreiheiten auf das Kollisionsrecht erkennen;</li> <li>2. die Hintergründe des sog. Wettbewerbs der Rechtsordnungen verstehen;</li> <li>3. Grund und Grenzen der Rechtsformwahlfreiheit im Gesellschaftsrecht in grenzüberschreitenden Sachverhalten erkennen und nutzen;</li> <li>4. die diversen europarechtlichen Bezüge bei grenzüberschreitenden Unternehmensinsolvenzen kennen;</li> <li>5. die Lösung spezieller Fragestellungen in internationalen Sachverhalten treffsicher erarbeiten.</li> </ol>
Aufbau des Moduls	<p>Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen/Lehreinheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- CB 1.1: Europäisches und Internationales Gesellschaftsrecht</li> <li>- CB 1.2: Europäisches Insolvenzrecht</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Workload	<p>Insgesamt 125-150 h, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 50 h Kontaktstudium</li> <li>- 75 – 100 h Selbststudium</li> </ul>
Studienleistungen	Aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten und Ergebnispräsentationen
Prüfungsleistungen	Klausur (150 min)
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Jährlich, i.d.R. Sommersemester
Art des Moduls	Pflichtmodul
Besonderheiten	Keine

CB1.1 – „Europäisches und Internationales Gesellschaftsrecht“ (European and International Corporate Law)	
Nr. der Lehrveranstaltung	CB1.1
Name des Lehrenden	Prof. Dr. Alexander Schall, Leuphana Universität Lüneburg
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesellschaftskollisionsrecht (zB Sitztheorie und Gründungstheorie; Anknüpfung von einzelnen gesellschaftsrechtlichen Fragestellungen; zB Internationales Umwandlungsrecht, Internationales Konzernrecht; Internationales Personengesellschaftsrecht)</li> <li>- Einfluss der europäischen Grundfreiheiten</li> <li>- Europäisches Sekundärrecht (zB Publizitätsrichtlinie; Kapitalrichtlinie; die Societas Europaea)</li> <li>- Die englische Limited (in Deutschland)</li> </ul>
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Loseblatt-Gesetzessammlung Wirtschaftsgesetze, Beck-Verlag</li> <li>- Grundmann/Riesenhuber, Textsammlung Europäisches Privatrecht, 2. Aufl. 2012</li> <li>- Die einschlägigen Kommentare zum BGB, HGB, GmbHG und AktG, insbesondere die Kommentierungen von Kindler in MünchKommBGB, von Weller in MünchKommGmbHG von Ebke im Staudinger und von Schall in Heider/Schall, HGB.</li> <li>- Schall, Companies Act 2006, Kommentar, 2013</li> <li>- Davies/Worthington, Gower and Davies' Principles of Modern Company Law, 9. Aufl. 2012</li> <li>- Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts, Band 6, 4. Aufl. 2013</li> <li>- Spahlinger/Wegen, Internationales Gesellschaftsrecht in der Praxis, 2005</li> <li>- Habersack/Verse, Europäisches Gesellschaftsrecht, 4. Aufl. 2011</li> <li>- Grundmann, Europäisches Gesellschaftsrecht, 2. Aufl. 2011</li> <li>- Lutter/Bayer/Schmidt, Europäisches Unternehmens- und Kapitalmarktrecht, 6. Aufl. 2017</li> <li>- Van Hulle/Gesell, European Corporate Law, 2006</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Besonderheiten	Keine
Sprache	Deutsch

CB1.2 – „Europäisches Insolvenzrecht“ (European Insolvency Law)	
Nr. der Lehrveranstaltung	CB1.2
Name des Lehrenden	Prof. Dr. Alexander Schall, Leuphana Universität Lüneburg
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die EulnsVO als Grundlage des europäischen Insolvenz kollisionsrechts</li> <li>- Die grundlegende Bedeutung der EulnsVO für den Gläubigerschutz im europäischen Wettbewerb der Gesellschaftsrechte</li> <li>- Die einzelnen Bezüge der EulnsVO zum Gesellschaftsinsolvenzrecht</li> </ul>
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grds. wie CB 1.1.</li> <li>- Gesetzestext InsO, 18. Aufl. 2017, bzw (erweitert) 34. Aufl. 2018, Beck-Verlag</li> <li>- Die einschlägigen Kommentare zur InsO in den aktuellen Auflagen (zB Uhlenbruck, InsO; MünchKommInsO,)</li> <li>- Kindler/Nachmann, Handbuch Insolvenzrecht in Europa, 4. Aufl. 2014</li> <li>- Haß/Huber/Gruber/Heiderhoff, EulnsVO, Kommentar, 2005</li> <li>- Geimer/Schütze, Europäisches Zivilverfahrensrecht, 4. Aufl. 2018</li> <li>- Duursma-Kepplinger/Duursma/Chalupsky, EulnsVO, Kommentar, 2002</li> <li>- Moss/Fletcher, The EC Regulation on Insolvency Proceedings, Commentary, 3. Aufl. 2016</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Besonderheiten	Keine
Sprache	Deutsch

CB2 – „Deutsches und Europäisches Handels- und Kapitalmarktrecht“ (German and European Commercial and Capital Market Law)	
Modulnummer	CB2
Credit Points	5
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Alexander Schall, Leuphana Universität
Semester	Semester 1
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Nach Beendigung des Moduls können die Studierenden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Grundprobleme des allgemeinen Handelsrechts (Kaufmannsbegriff, Registerpublizität, Firma) beherrschen;</li> <li>2. die Grundlagen und Funktionsweisen von Kapitalmärkten verstehen;</li> <li>3. die rechtlichen Regelungen von Kapitalmärkten (WpHG, BörsG) auf nationaler und europäischer Ebene überblicken</li> <li>4. die wichtigsten Problemfelder des Kapitalmarktrechts darstellen und vermitteln</li> </ol>
Aufbau des Moduls	<p>Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen/Lehreinheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- CB2.1: Kapitalmarktrecht</li> <li>- CB2.2: Handelsrecht</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Workload	<p>Insgesamt 125-150 h, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 50 h Kontaktstudium</li> <li>- 75 – 100 h Selbststudium</li> </ul>
Studienleistungen	Aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten und Ergebnispräsentationen
Prüfungsleistungen	Klausur (150 min)
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Jährlich, i.d.R. Sommersemester
Art des Moduls	Pflichtmodul
Besonderheiten	Keine

CB2.1 – „Kapitalmarktrecht“ (Capital Market Law)	
Nr. der Lehrveranstaltung	CB2.1
Name des Lehrenden	Prof. Dr. Alexander Schall, Leuphana Universität
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Funktion von Kapitalmärkten</li> <li>- Der Zweck des Kapitalmarktrechts</li> <li>- Die nationalen und europäischen Rechtsquellen des Kapitalmarktrechts</li> <li>- Probleme des Börsengangs aus zivilrechtlicher, gesellschaftsrechtlicher und börsenrechtlicher Sicht</li> <li>- Deutsches und Europäisches Wertpapierhandelsrecht</li> <li>- Anlegerschutz (Informationshaftung, Haftung für falsche Anlageberatung)</li> <li>- Depotgeschäft</li> <li>- Börsenrecht und Kapitalmarktaufsicht</li> <li>- Wirkungsweise von Fonds (Hedgefonds, Private Equity)</li> </ul>
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetzessammlung Wirtschaftsrecht oder Bankrecht (Beck-Verlag)</li> <li>- Gesetzestext WpHG, Beck-Verlag</li> <li>- Grunewald/Schlitt, Einführung in das Kapitalmarktrecht, 3. Aufl. 2014</li> <li>- Veil, Europäisches Kapitalmarktrecht, 2. Aufl. 2014</li> <li>- Kämmerer/Veil (Hrsg.), Übernahme- und Kapitalmarktrecht in der Reformdiskussion, 2013</li> <li>- Kümpel/Wittig, Bank- und Kapitalmarktrecht, 4. Aufl. 2011</li> <li>- Langenbucher, Aktien- und Kapitalmarktrecht, 4. Aufl. 2018</li> <li>- Buck-Heeb, Kapitalmarktrecht, 9. Aufl. 2017</li> <li>- Lenenbach, Kapitalmarkt- und Börsenrecht, 3. Aufl. 2017</li> <li>- Schwark/Zimmer, Kapitalmarktrechtskommentar, 5. Aufl. 2018</li> <li>- Groß, Kapitalmarktrecht, 6. Aufl. 2018</li> <li>- Fuchs, Kommentar zum WpHG, 2. Aufl. 2016</li> <li>- Habersack/Mülbert/Schlitt, Unternehmensfinanzierung am Kapitalmarkt, 3. Aufl. 2013</li> <li>- Habersack/Mülbert/Schlitt, Kapitalmarktinformation, 2. Aufl. 2013</li> <li>- Hirte/v. Bülow, Kölner Kommentar zum WpÜG, 2. Aufl. 2010</li> <li>- Hirte/Möllers, Kölner Kommentar zum WpHG, 2. Aufl. 2014</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Besonderheiten	Keine
Sprache	Deutsch

CB2.2 – „Handelsrecht“ (Commercial Law)	
Nr. der Lehrveranstaltung	CB2.2
Name des Lehrenden	Prof. Dr. Alexander Schall, Leuphana Universität
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kaufmannsbegriff</li> <li>- Registerpublizität</li> <li>- Firma</li> <li>- Vertretung des Kaufmanns (Prokura etc.)</li> <li>- Allgemeine Regelungen des Handelsgeschäfts</li> <li>- Der Handelskauf</li> </ul>
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetzestext HGB</li> <li>- Heidel/Schall, HGB, Kommentar, 2. Aufl. 2015</li> <li>- Die gängigen Kommentare zum HGB in der aktuellen Auflage, z.B. MünchKommHGB, Baumbach/Hopt, HGB; Staub, Großkommentar zum HGB, Röhricht/v. Westphalen, HGB; Ebenroth/Boujong/Joost, HGB</li> <li>- Brox/Henssler: Handelsrecht, 22. Aufl. 2016</li> <li>- Jung: Handelsrecht, 11. Aufl. 2016</li> <li>- Lettl: Handelsrecht, 4. Aufl. 2018</li> <li>- Bitter, Handelsrecht – mit UN-Kaufrecht, 2. Aufl. 2015</li> <li>- Klunzinger, Grundzüge des Handelsrechts, 14. Aufl. 2011</li> <li>- Oetker: Handelsrecht, 7. Aufl. 2015</li> <li>- Meyer, Handelsrecht, 2. Aufl. 2011</li> <li>- Steinbeck, Handelsrecht, 4. Aufl. 2017</li> <li>- Canaris: Handelsrecht, 24. Aufl. 2006</li> <li>- Karsten Schmidt: Handelsrecht, 6. Aufl. 2014</li> <li>- Saenger, Handels- und Gesellschaftsrecht, Praxishandbuch, 2. Aufl. 2011</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Besonderheiten	Keine
Sprache	Deutsch

CB3 – „Unternehmensbezogene Rechtsgebiete“ (Company-related areas of Law)	
Modulnummer	CB3
Credit Points	10
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Alexander Schall, Leuphana Universität
Semester	Semester 1 und 2
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Nach Beendigung des Moduls können die Studierenden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die in der Praxis des Gesellschaftsrechts üblicherweise notwendigen Annex-Rechtsgebiete in den Grundzügen überblicken</li> <li>2. die typischen Fragestellungen, die in Zusammenhang mit diesen Rechtsgebieten auftreten, erkennen und lösen.</li> </ol>
Aufbau des Moduls	<p>Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen/Lehreinheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- CB 3.1: internationales Kaufrecht</li> <li>- CB 3.2: M&amp;A/Unternehmenskaufrecht</li> <li>- CB 3.3: Dienstvertrag und kollektives Arbeitsrecht</li> <li>- CB 3.4: Unternehmensnachfolge</li> <li>- CB 3.5: Gewerberecht</li> <li>- CB 3.6: Kartellrecht</li> <li>- CB 3.7: Wirtschaftsstrafrecht</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Workload	<p>Insgesamt 250-300 h, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 100 h Kontaktstudium</li> <li>- 150 – 200 h Selbststudium</li> </ul>
Studienleistungen	Aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten und Ergebnispräsentationen
Prüfungsleistungen	Klausur (150 min)
Dauer des Moduls	1 & 2 Semester
Angebotshäufigkeit	Jährlich Sommer- und Wintersemester
Art des Moduls	Pflichtmodul
Besonderheiten	Keine

CB3.1 – „Internationales Kaufrecht“ (International Sales Law)	
Nr. der Lehrveranstaltung	CB3.1
Name des Lehrenden	Prof. Dr. Tim Dornis, Leuphana Universität Lüneburg
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte, Struktur und Anwendungsbereich des Einheitsrechts</li> <li>- Allgemeine Bestimmungen, Abschluss des Vertrages</li> <li>- Pflichten der Parteien, Rechtsbehelfe, Gefahrübergang, Sonstiges</li> <li>- Rechtsvergleich (u.a. nationales, europäisches und internationales Kaufrecht; PECL/DCFR sowie UNIDROIT Principles)</li> </ul>
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auszug</li> <li>- Deutsche Gesetze (Beck'sche Testausgabe – Loseblattsammlung)</li> <li>- Jayme/Hausmann, Internationales Privat- und Verfahrensrecht (Textausgabe)</li> <li>- Schlechtriem/Schroeter, Internationales UN-Kaufrecht, 6. Aufl. 2016</li> <li>- Schlechtriem/Schwenzer, Kommentar zum Einheitlichen UN-Kaufrecht, 6. Aufl. 2013</li> <li>- Schlechtriem/Butler, UN Law on International Sales, 2008</li> <li>- Ferrari, Contracts for the International Sale of Goods, 2011</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Besonderheiten	Keine
Sprache	Deutsch

CB3.2 – „Mergers & Acquisitions“ (Mergers & Acquisitions)	
Nr. der Lehrveranstaltung	CB3.2
Name des Lehrenden	Dr. Ulf Renzenbrink, Kanzlei Renzenbrink Raschke von Knobelsdorff Heiser
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die verschiedenen Formen der M &amp; A Transaktionen im Überblick</li> <li>- Der Ablauf ausgewählter Transaktionen</li> <li>- Der Unternehmenskaufvertrag als Kernstück von M &amp; A und Aufgabe an die Gestaltungspraxis</li> <li>- Ausgewählte rechtliche Probleme und Fragestellungen</li> </ul>
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Picot in Römermann, GmbH-Recht, 2. Aufl. 2009, § 21 Unternehmenskauf, Mergers &amp; Acquisitions</li> <li>- Seibt, Beck'sches Formularbuch Mergers &amp; Acquisitions, 3. Aufl. 2018</li> <li>- Faulkner et al., The Handbook of Mergers and Acquisitions, 2012</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Besonderheiten	Keine
Sprache	Deutsch

CB3.3 – „Dienstvertrags- und kollektives Arbeitsrecht“ (Labor Law)	
Nr. der Lehrveranstaltung	CB3.3
Name des Lehrenden	Prof. Dr. Volker Stief, Leuphana Universität Lüneburg
Inhalte der Lehrveranstaltung	<p>Die Veranstaltung behandelt die Aufgaben, Bedeutung und Grenzen des Arbeitsrechts im Management von Unternehmen, insbesondere für den Personalbereich. Im Vordergrund steht dabei das Beziehungsgeflecht zwischen Unternehmen/Geschäftsleitung, Betriebsrat und Gewerkschaften („Industrial Relations“) und deren Rolle bei Veränderungsprozessen im Unternehmen. Neben nationalem Recht wird dabei die Rolle der europäischen Rechtsprechung und des europäischen Richtliniengebers behandelt. Im Individualarbeitsrecht wird aufbauend auf dem im Bachelor-Bereich zumindest bei den meisten Teilnehmern vermittelten Kenntnissen exemplarisch Wissen vertieft, wobei auch im Individualarbeitsrecht ein besonderer Schwerpunkt auf der arbeitsrechtlichen Begleitung von Change-Prozessen im Unternehmen liegt.</p> <p>Das Modul stellt zentrale Elemente des individuellen und insbesondere kollektiven Arbeitsrechts auf der Basis von Gesetz, Rechtsprechung und rechtswissenschaftlicher Literatur dar. Dabei sollen die Leitlinien und Grundprinzipien des Arbeitsrechts in ihrer Auswirkung für den Unternehmensbereich an Hand exemplarischer Fallstudien vermittelt werden, um Gestaltungsmöglichkeiten und Grenzen des Rechts kennen zu lernen und beherrschbar zu machen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der arbeitsrechtlichen Begleitung von Veränderungsprozessen und setzt damit auf dem im Bachelor-Studium erworbenen Kenntnissen auf.</p> <p>Die Leitlinien und Grundprinzipien werden anhand einschlägiger Publikationen und insbesondere Rechtsprechung eingeführt, die kennzeichnend für die Entwicklung des Arbeitsrechts und/oder den aktuellen Stand sind.</p> <p>Der theoretische Stand wird in jedem dieser Bereiche anhand entsprechender Fallbeispiele gespiegelt. Dahinter steht die Intention, theoriebasiert Problemlösungskompetenzen zu vermitteln.</p>
Empfohlene Literatur	<p>Gesetzestexte, z.B. ArbG - Arbeitsgesetze</p> <p>Einführende Literatur:</p> <p>Lehrbücher:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Brox/Rüthers/Henssler, Arbeitsrecht, 19. Aufl., Stuttgart, 2016</li> <li>- Dütz, Arbeitsrecht, 23. Aufl., München, 2018</li> <li>- Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 17. Aufl., München, 2018</li> <li>- Krause, Arbeitsrecht, 3. Aufl., Baden-Baden, 2015</li> <li>- Küttner, Personalbuch, 25. Aufl., München, 2018</li> <li>- Mengel, Compliance und Arbeitsrecht, 2009</li> <li>- Rolfs, Arbeitsrecht, Studienkommentar, 4. Aufl., München, 2015</li> <li>- Schaub, Arbeitsrechts-Handbuch, systematische Darstellung und Nachschlagewerk für die Praxis, Kommentar, 17. Aufl., München, 2017</li> </ul> <p>Fallsammlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Oetker, 30 Klausuren aus dem Individualarbeitsrecht, 10. Aufl.,</li> </ul>

	<p>München, 2017</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Oetker, 30 Klausuren aus dem Kollektiven Arbeitsrecht, 9. Aufl., München, 2016</li> <li>- Steinmeyer/Waltermann, Casebook Arbeitsrecht, 2. Aufl., München, 2000</li> </ul> <p>Vertiefende Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umstrukturierung und Übertragung von Unternehmen. Arbeitsrechtliches Handbuch. Von Heinz Josef Willemsen, Klaus-Stefan Hohenstatt, Christoph H. Seibt und Ulrike Schweibert. 5. Aufl., München, 2016</li> <li>- Berkowsky, Die Änderungskündigung, 2004</li> <li>- Berkowsky, Die betriebsbedingte Kündigung, 6. Aufl. 2008</li> <li>- Berkowsky, Die personen- und verhaltensbedingte Kündigung, 4. Aufl. 2005</li> </ul> <p>Vertiefende Kommentare:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ascheid/Preis/Schmidt, Großkommentar zum gesamten Recht der Beendigung von Arbeitsverhältnissen, 5. Aufl., München, 2017</li> <li>- Erfurter Kommentar, 18. Aufl., München, 2018</li> <li>- Fitting/Engels/Schmidt/Trebinger/Linsenmaier, Betriebsverfassungsgesetz, 29. Aufl., München, 2018</li> <li>- Hauck/Helm/Biebl, Arbeitsgerichtsgesetz, 4. Aufl., München, 2011</li> <li>- Hanau/Steinmeyer/Wank, Handbuch des europäischen Arbeits- und Sozialrechts, München, 2002</li> <li>- Däubler/Deinert/Zwanziger, KSchR - Kündigungsschutzrecht, 10. Aufl., Köln, 2017</li> <li>- Löwisch/Rieble, V., Tarifvertragsgesetz, Kommentar, 4. Aufl. München 2017</li> <li>- Münchner Handbuch zum Arbeitsrecht, Band 1 und Band 2, Richardi/Wißmann/Wlotzke/Oetker, München, 4. Aufl. 2018</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Besonderheiten	Keine
Sprache	Deutsch

CB3.4 – „Umwandlungs- und Umwandlungssteuerrecht“ (Conversion and Tax Reorganization Law)	
Nr. der Lehrveranstaltung	CB3.4
Name des Lehrenden	Prof. Dr. Michael PreiBer, Leuphana Universität Lüneburg
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmensumstrukturierungen national / international</li> <li>- Anwachsung bei Personengesellschaften</li> <li>- Bei Personen- und Kapital- Gesellschaften: Verschmelzung, Spaltung, Formwechsel</li> <li>- Allgemein: vorweggenommene Erbfolge (Generationennachfolgebertrag)</li> <li>- Grenzüberschreitende Umwandlung</li> </ul>
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsche Gesetze (Beck'sche Testausgabe – Loseblattsammlung)</li> <li>- Standard-Lehrbücher (Stand 2012); genaue Empfehlung in der 1. Veranstaltung</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Besonderheiten	Keine
Sprache	Deutsch

CB3.5 – „Dispute Resolution in an International Context“ (Dispute Resolution in an International Context)	
Nr. der Lehrveranstaltung	CB3.5
Name des Lehrenden	Prof. Dr. Axel Halfmeier , Leuphana Universität Lüneburg
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- International Litigation and Arbitration: Basic concepts</li> <li>- Relationship between litigation and arbitration</li> <li>- Brussels I Regulation and its reform</li> <li>Current issues in private international law (Rome Regulations), in particular in the field of commercial communications</li> </ul>
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jayme/Hausmann, Internationales Privat- und Verfahrensrecht (Textsammlung), 18. Aufl. 2016</li> <li>- Brödermann/Rosengarten, Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht, 8. Aufl. 2018</li> <li>- Schack, Internationales Zivilverfahrensrecht, 7. Aufl. 2017</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Besonderheiten	Keine
Sprache	Deutsch, allerdings Lektüre und Diskussion englischsprachiger Texte notwendig

CB3.6 – „Kartellrecht“ (Antitrust Law)	
Nr. der Lehrveranstaltung	CB3.6
Name des Lehrenden	Dr. Justus Herrlinger, Kanzlei White & Case LLP
Inhalte der Lehrveranstaltung	<p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an der Lehrveranstaltung Kartellrecht:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. verfügen die Studierenden über Detailkenntnisse des Wettbewerbs- und Kartellrechts (insbesondere die Rechtsquellen des Kartellrechts),</li> <li>2. beherrschen die Studierenden die grundsätzlich denkbaren Regelungsansätze, der materiell-rechtlichen Verbotstatbestände,</li> <li>3. sind die Studierenden in der Lage die komplexen Regelungsstrukturen des materiellen Kartellrechts (insbesondere zum Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung) und</li> <li>4. des behördlichen Verfahrens sowohl auf europäischer als auch auf deutscher Ebene (in Rahmen von Unternehmensübernahmen (M&amp;A)) zu verstehen.</li> </ol>
Empfohlene Literatur	- Deutsche Gesetze (Beck'sche Testausgabe – Loseblattsammlung)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Besonderheiten	Keine
Sprache	Deutsch

CB3.7 – „Wirtschaftsstrafrecht“ (Commercial Criminal Law)	
Nr. der Lehrveranstaltung	CB3.7
Name des Lehrenden	Priv.-Doz. Dr. Ralf Peter Anders, Oberstaatsanwalt bei dem Landgericht Lübeck
Inhalte der Lehrveranstaltung	<p>Grundlagenfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rolle und Funktion des Strafrechts im Bereich der Wirtschaft</li> <li>- Begriffe des Wirtschaftsstrafrechts (strafrechtliche, strafprozessuale und kriminologische Definitionen)</li> </ul> <p>Materielles Strafrecht - ausgewählte Einzelprobleme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Untreue zum Nachteil der GmbH – Bedeutung und Kritik der sog. Existenzgefährdungsrechtsprechung des <i>BGH</i></li> <li>- Die Bedeutung „schwarzer“ Kassen im Strafrecht</li> <li>- Abkehr von der sog. Interessenformel in der Rechtsprechung des <i>BGH</i> bei der Abgrenzung von Bankrott und Untreue in Fällen gesellschaftsbezogenen Handelns</li> <li>- Arztstrafrecht als Teil des Wirtschaftsstrafrechts an den Beispielen von Abrechnungsbetrug und sog. Arztbestechung</li> </ul> <p>Strafverfahrensrecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Problematik des Wirtschaftsstrafverfahrens – Begründung und Kritik eines konsensorientierten (Sonder-) Prozessmodells</li> <li>- Internal Investigations im modernen Wirtschaftsstrafverfahren: arbeitsvertragliche Auskunftspflicht versus nemo tenetur</li> </ul> <p>Compliance:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Verhältnis von Unternehmensethik zum Compliance-Management</li> <li>- Die strafrechtliche Verantwortung des Compliance Officers</li> <li>- Whistleblowing und strafrechtlicher Geheimnisschutz (§ 17 UWG)</li> </ul>
Empfohlene Literatur	<p>Zu den Grundlagenfragen und zum materiellen Strafrecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Winfried Hassemer</i>, Die Basis des Wirtschaftsstrafrechts, wistra 2009, 169</li> <li>- <i>Klaus Tiedemann</i>, Wirtschaftsstrafrecht: Einführung und Allgemeiner Teil, 5. Aufl. 2017</li> <li>- <i>Uwe Hellmann/Katharina Beckemper</i>, Wirtschaftsstrafrecht, 5. Aufl. 2018</li> <li>- <i>Hans Achenbach</i> (Hrsg. und Bearb.), Handbuch Wirtschaftsstrafrecht (HWSt), 4. Aufl. 2015</li> <li>- <i>Ralf Peter Anders</i>, Untreue zum Nachteil der GmbH, 2012</li> <li>- <i>Christoph Strelczyk</i>, Die Strafbarkeit der Bildung schwarzer Kassen, 2008</li> <li>- <i>Silke Nickmann</i>, Krise, Insolvenz und Strafrecht – ein Beitrag zur Abgrenzung von Bankrott und Untreue bei der GmbH, 2012</li> <li>- <i>Helmut Frister</i>, Arztstrafrecht, 2010</li> </ul>



	<p>Zum Strafverfahrensrecht:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Hans Theile</i>, Wirtschaftskriminalität und Strafverfahren, 2009</li><li>- <i>Frederike Wewerka</i>, Internal Investigations: Private Ermittlungen im Spannungsfeld von strafprozessualen Grundsätzen und Anforderungen eines globalisierten Wirtschaftsstrafverfahrens, 2012</li></ul> <p>Zur Compliance:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Christoph E. Hauschka</i>, Corporate Compliance: Handbuch der Haftungsvermeidung im Unternehmen, 3. Aufl. 2016</li><li>- <i>Lothar Kuhlen</i>, Compliance und Strafrecht, 2013</li><li>- <i>Rotsch</i>, Handbuch Criminal Compliance, 2015</li><li>- <i>Koch</i>, Korruptionsbekämpfung durch Geheimnisverrat? Strafrechtliche Aspekte des Whistleblowing, ZIS 2008, 500</li></ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Besonderheiten	Keine
Sprache	Deutsch

CB4 – „Kapitalgesellschaftsrecht“ (Corporate Law)	
Modulnummer	CB4
Credit Points	10
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Alexander Schall, Leuphana Universität Lüneburg
Semester	Semester 2
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Nach Beendigung des Moduls können die Studierenden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die zentralen Prinzipien des Kapitalgesellschaftsrechts verstehen (legal personality; separation of powers; limited liability; majority rule)</li> <li>2. die typischen Problemfelder des Kapitalgesellschaftsrechts einschließlich der aktuellen rechtspolitischen Debatte überblicken (Principal-Agent-Konflikt; Corporate Governace, Minority Protection, Creditor Protection)</li> <li>3. relevante Spezialgebiete wie das Konzernrecht oder das Unternehmensinsolvenzrecht beherrschen</li> <li>4. die komplexe Dogmatik des Gesellschaftsrechts anhand klassischer wie aktueller Problemstellung aus Wissenschaft und Praxis nachvollziehen und fortentwickeln.</li> </ol>
Aufbau des Moduls	<p>Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen/Lehreinheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- CB 4.1: Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht</li> <li>- CB 4.2: Unternehmensinsolvenzrecht</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Workload	<p>Insgesamt 250-300 h, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 80 h Kontaktstudium</li> <li>- 170-220 h Selbststudium</li> </ul>
Studienleistungen	Aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten und Ergebnispräsentationen
Prüfungsleistungen	Klausur (150 min)
Dauer des Moduls	1 Semester
<u>Angebotshäufigkeit</u>	<u>Jährlich, i.d.R. Wintersemester</u>
Art des Moduls	Pflichtmodul
Besonderheiten	Keine

CB4.1 – „Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht“ (Corporate and Company Law)	
Nr. der Lehrveranstaltung	CB4.1
Name des Lehrenden	Prof. Dr. Alexander Schall, Leuphana Universität Lüneburg
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Rechtsformen im Überblick UG, GmbH, AG, KGaA, SE</li> <li>- Gründung (Vorgründungs- und Vorgesellschaft; Satzung; Einlagen; Haftungsrisiken, zB. wirtschaftliche Neugründung, Differenz-, Verlustdeckungs- und Vorbelastungshaftung)</li> <li>- Corporate Governance Strukturen (die Organe, ihre Kompetenzen, ihre Pflichten und ihr Verhältnis zueinander; unternehmerische Mitbestimmung)</li> <li>- Kapitalverfassung (Kapitalaufbringung und –erhaltung; Umgehungsschutz; Haftung)</li> <li>- Rechte und Pflichten der Gesellschafter (zB Treupflichten; Hauptversammlungsrecht)</li> <li>- Der Exit von Gesellschaftern und Gesellschaftern (Liquidationsverfahren; Exithaftung der Geschäftsleiter und Gesellschafter, Existenzvernichtungshaftung, materielle Unterkapitalisierung; Shoot out und Squeeze out von Gesellschaftern)</li> <li>- Konzernrecht (allg. Vorschriften; Vertragskonzerne; faktische Konzerne)</li> <li>- Aktuelle Fragen des Gesellschaftsrechts (höchstrichterliche Rechtsprechung; wissenschaftliche Beiträge; rechtspolitische Debatte)</li> </ul>
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsche Gesetze oder Wirtschaftsgesetze (jeweils Beck'sche Textausgabe - Loseblattsammlung)</li> <li>- Hirte, Kapitalgesellschaftsrecht, 8. Aufl. 2016</li> <li>- Raiser/Veil, Recht der Kapitalgesellschaften, 6. Aufl. 2015</li> <li>- Eisenhardt, Gesellschaftsrecht, 16. Aufl. 2015</li> <li>- Förster, Gesellschaftsrecht, 2. Aufl. 2016</li> <li>- Grunewald, Gesellschaftsrecht, 10. Aufl. 2017</li> <li>- Kindler, Grundkurs Handels- und GesR, 8. Aufl. 2016</li> <li>- Kindl, Gesellschaftsrecht, 1. Aufl. 2011</li> <li>- Klunzinger, Grundzüge des GesR, 16. Aufl. 2012</li> <li>- Hüffer, Gesellschaftsrecht, 8. Aufl. 2011</li> <li>- Kraft/Kreutz, Gesellschaftsrecht, 11. Aufl. 2000</li> <li>- Kübler/Assmann, Gesellschaftsrecht, 6. Aufl. 2006</li> <li>- Schäfer, Gesellschaftsrecht, 5. Aufl. 2018</li> <li>- Windbichler, Gesellschaftsrecht, 24. Aufl. 2017</li> <li>- Im Übrigen wird auf die gängigen Kommentare zum AktG und dem GmbHG in den aktuellen Auflagen zurückgegriffen (zB Großkommentar AktG; Münchener Kommentar AktG und GmbHG ; Ulmer/Winter/Habersack, GmbHG; Spindler/Stilz, AktG; Lutter/Schmidt, AktG; Lutter/Hommelhoff, GmbHG; Baumbach/Hueck, GmbHG)</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine



Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Besonderheiten	Keine
Sprache	Deutsch

CB4.2 – „Unternehmensinsolvenzrecht“ (Business Insolvency Law)	
Nr. der Lehrveranstaltung	CB4.2
Name des Lehrenden	Prof. Dr. Alexander Schall, Leuphana Universität Lüneburg
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Insolvenzfähigkeit</li> <li>- Insolvenzantrag (Befugnis, Inhalt, Beschwerde, Rücknahme)</li> <li>- Insolvenzgründe ((drohende) Zahlungsunfähigkeit; Überschuldung; Fortführungsprognose)</li> <li>- Insolvenzantragspflicht und Zahlungsverbot</li> <li>- Gesellschafterdarlehensrecht</li> <li>- Anfechtungsrecht (upstream/downstream guarantees)</li> <li>- Insolvenzverfahren und corporate rescue</li> <li>- Konzerninsolvenzrecht</li> <li>- Die Neuerungen durch das ESUG (insbes. Einbeziehung der Gesellschaftsanteile in das Insolvenzverfahren über das Gesellschaftsvermögen)</li> </ul>
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grds. wie CB. 4.1.</li> <li>- Im Übrigen wird auf die gängigen Kommentare zur Insolvenzordnung in den aktuellen Auflagen zurückgegriffen (z.B. Münchener Kommentar InsO; Uhlenbruck, InsO; Schmidt, InsO)</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Besonderheiten	Keine
Sprache	Deutsch

CB5 – „Bilanz- und Steuerrecht“ (Accounting & Tax Law)	
Modulnummer	CB5
Credit Points	5 CP
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Gregor Roth, Universität Leipzig & Prof. Dr. Patrick Velte , Leuphana Universität
Semester	Semester 2
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Nach Beendigung des Moduls können die Studierenden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Grundprinzipien des Bilanzrechts erkennen</li> <li>2. Bilanzen lesen und verstehen</li> <li>3. Die Relativität bilanzieller Bewertungen und ihre Bedeutung für die Governance von Gesellschaften erfassen.</li> <li>4. Die Grundlagen der Besteuerung von Unternehmen erfassen und ihre Bedeutung in den verschiedenen Bereichen der gesellschaftsrechtlichen Praxis (zB M&amp;A) einordnen</li> <li>5. Die Methoden und Probleme der Unternehmensbewertung und ihre zentrale Funktion im Gesellschaftsrecht verstehen sowie die inhaltlichen Verschränkungen zur Fair Value Bilanzierung erkennen</li> </ol>
Aufbau des Moduls	<p>Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen/Lehreinheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- CB 5.1: Buchführung und Bilanzierung nach HGB und IFRS</li> <li>- CB 5.2: Unternehmensbewertung</li> <li>- CB 5.3: Grundsätze des Einkommens- und Unternehmenssteuerrechts</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Workload	<p>Insgesamt 125-150 h, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 50 h Kontaktstudium</li> <li>- 75 – 100 h Selbststudium</li> </ul>
Studienleistungen	Aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten und Ergebnispräsentationen
Prüfungsleistungen	Klausur (150 min)
Dauer des Moduls	1 Semester
<u>Angebotshäufigkeit</u>	Jährlich, i.d.R. Wintersemester
Art des Moduls	Pflichtmodul
Besonderheiten	Keine

<b>CB5.1 – „Buchführung und Bilanzierung nach HGB und IFRS“ (Bookkeeping and Accounting According to German Commercial Code and IFRS)</b>	
Nr. der Lehrveranstaltung	CB5.1
Name des Lehrenden	Prof. Dr. Patrick Velte , Leuphana Universität
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesen und Funktion der Bilanz (von der Information des Unternehmers zur Information über das Unternehmen)</li> <li>- Buchführung und Bilanzierung nach HGB</li> <li>- Buchführung und Bilanzierung nach IFRS</li> </ul>
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftsgesetze (Beck'sche Textausgabe - Loseblattsammlung) oder Beck-Text HGB</li> <li>- Winnefeld, Bilanz-Handbuch, 5. Aufl. 2015</li> <li>- Beck'scher Bilanzkommentar, 11. Aufl. 2018</li> <li>- Adler/Düring/Schmaltz, Die Rechnungslegung des Unternehmens, 6. Aufl. 1995/2001</li> <li>- Wiedemann, Bilanzrecht, 3. Aufl. 2014</li> <li>- Die gängigen Kommentare zum HGB, zB Straub, MünchKommHGB; Baumbach/Hopt, Heidel/Schall, jeweils in den neuesten Auflagen.</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Besonderheiten	Keine
Sprache	Deutsch

CB5.2 – „Unternehmensbewertung“ (Business Appraisal)	
Nr. der Lehrveranstaltung	CB5.2
Name des Lehrenden	Prof. Dr. Gregor Roth, Universität Leipzig
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die verschiedenen Methoden der Unternehmensbewertung</li> <li>- Die Anwendungsfälle der Unternehmensbewertung in der Praxis (z.B. Unternehmenskauf, Abfindungsansprüche, Squeeze out)</li> </ul>
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zitzelsberger in Schüppen/Schaub, Münchener Anwaltshandbuch Aktienrecht, 2. Aufl. 2010, § 20</li> <li>- Hachmeister/Schüppen, Unternehmensbewertung für Juristen, 2018</li> <li>- Matschke/Brösel, Unternehmensbewertung, 4. Aufl. 2013</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Besonderheiten	Keine
Sprache	Deutsch

CB5.3 – „Grundsätze des Einkommens- und Unternehmenssteuerrechts“ (Fundamentals of Income Tax and Corporate Tax Law)	
Nr. der Lehrveranstaltung	CB5.3
Name des Lehrenden	Prof. Dr. Gregor Roth, Universität Leipzig
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundsätze des Einkommensteuerrechts</li> <li>- Grundsätze des Unternehmenssteuerrecht</li> <li>- Grundsätze des Umsatzsteuerrechts</li> </ul>
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsche Steuergesetze (Beck'sche Testausgabe – Loseblattsammlung) oder als Taschenbuchausgabe</li> <li>- Preißer/Pung, Die Besteuerung der Personen- und Kapitalgesellschaften, 2. Aufl. 2012</li> <li>- Die gängigen Kommentare zu den jeweiligen Steuergesetzen (AO, EStG, KStG, UmsatzStG) in der neusten Auflage</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Besonderheiten	Keine
Sprache	Deutsch

CB6 – „Personengesellschaftsrecht“ (Partnership Law)	
Modulnummer	CB6
Credit Points	5
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Alexander Schall, Leuphana Universität Lüneburg
Semester	Semester 2
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Nach Beendigung des Moduls können die Studierenden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Grundprinzipien des Personengesellschaftsrechts (personale Verbundenheit, Teilrechtsfähigkeit; Selbstorganschaft, persönliche Gesellschafterhaftung, Einstimmigkeitsprinzip; weitreichende Gestaltungsfreiheit; steuerliche Transparenz) verstehen und Lösung daraus ableiten</li> <li>2. die typischen Problemfelder des Kapitalgesellschaftsrechts einschließlich der aktuellen rechtspolitischen Debatte überblicken (Teilrechtsfähigkeit der BGB-Gesellschaft; Minderheitenschutz; Haftungsfragen, Probleme in Anlagengesellschaften)</li> <li>3. die komplexe Dogmatik des Personengesellschaftsrechts anhand klassischer wie aktueller Problemstellung aus Wissenschaft und Praxis nachvollziehen und fortentwickeln;</li> <li>4. die besonderen Erscheinungsformen von Personengesellschaften in der Wirtschaftspraxis überblicken (Publikums-KG; GmbH &amp; Co KG)</li> <li>5. die Vor- und Nachteile des Einsatzes von Personengesellschaften anstatt Kapitalgesellschaften als Unternehmensträger einschätzen</li> </ol>
Aufbau des Moduls	<p>Das Modul besteht aus folgenden Lehrveranstaltungen/Lehreinheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- CB 6.1: Personengesellschaften</li> <li>- CB 6.2: Besonderheiten der GmbH &amp; Co. KG</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Workload	<p>Insgesamt 125-150 h, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 50 h Kontaktstudium</li> <li>- 75 – 100 h Selbststudium</li> </ul>
Studienleistungen	
Prüfungsleistungen	Klausur (150 min)
Dauer des Moduls	1 Semester
<u>Angebotshäufigkeit</u>	Jährlich, i.d.R. Wintersemester
Art des Moduls	Pflichtmodul
Besonderheiten	Keine

CB6.1 – „Personengesellschaften“ (Business Partnerships)	
Nr. der Lehrveranstaltung	CB6.1
Name des Lehrenden	Prof. Dr. Alexander Schall, Leuphana Universität Lüneburg
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- OHG, KG, Gründung</li> <li>- Innenverhältnis der Gesellschafter (Geschäftsführung, Gesellschafterbeschlüsse, Sozialansprüche und –verbindlichkeiten; Treuepflichten, actio pro socio)</li> <li>- Vermögensverfassung und Haftungsverhältnisse</li> <li>- Übertragung von Gesellschaftsanteilen</li> <li>- Aktuelle Sonderfragen und Probleme</li> </ul>
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsche Gesetze (Beck'sche Textausgabe - Loseblattsammlung) oder andere aktuelle Gesetzessammlungen, welche die §§ 705 ff BGB sowie das HGB enthalten</li> <li>- Heidel/Schall, HGB, Kommentar, 2. Aufl. 2015</li> <li>- Wiedemann, Gesellschaftsrecht II, Recht der Personengesellschaften, 2004</li> <li>- Karsten Schmidt, Gesellschaftsrecht, 4. Aufl. 2002</li> <li>- Eisenhardt/Wackerbarth, Gesellschaftsrecht I – Personengesellschaften, 16. Aufl. 2015</li> <li>- Windbichler, Gesellschaftsrecht, 24. Aufl. 2017</li> <li>- Grunewald, Gesellschaftsrecht, 10. Aufl. 2017</li> <li>- Förster, Gesellschaftsrecht, 2. Aufl. 2016</li> <li>- Im Übrigen die gängigen Kommentare und Handbücher in den aktuellen Auflagen zu den §§ 705 ff BGB sowie zum HGB, z.B. die Kommentierung durch Ulmer/Schäfer im MünchKommBGB; MünchKommHGB, Baumbach/Hopt; HGB; Ebenroth/Boujong/Joost, HGB oder Staub, Großkommentar zum HGB</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Besonderheiten	Keine
Sprache	Deutsch

CB6.2 – „Besonderheiten der GmbH & Co. KG“ (Characteristics of German GmbH & Co. KG)	
Nr. der Lehrveranstaltung	CB6.2
Name des Lehrenden	Prof. Dr. Alexander Schall, Leuphana Universität Lüneburg
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die GmbH &amp; Co KG als Hybrid von Personen- und Kapitalgesellschaft</li> <li>- Die besonderen Formen der GmbH &amp; Co KG (Einheits-GmbH &amp; Co KG etc)</li> <li>- Die Einsatzmöglichkeiten der GmbH &amp; Co KG</li> <li>- Die Alternativen (AG &amp; Co KG; Ltd &amp; Co KG)</li> <li>- Die Problematik der Kapitalerhaltung in der GmbH &amp; Co KG</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"><li>- Aktuelle Sonderfragen und Probleme</li></ul>
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"><li>- Grds. wie CB 6.1.</li><li>- Zusätzlich die gängigen Kommentare zum GmbH-Gesetz (zB Baumbach/Hueck; GmbHG; MünchKommGmbHG); Ulmer/Winter/Habersack, GmbHG und die einschlägigen Handbücher in den aktuellen Auflagen</li><li>- Binz/Sorg, Die GmbH &amp; Co KG, 12. Aufl. 2018</li></ul>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Besonderheiten	Keine
Sprache	Deutsch

Komplementär – „Gesellschaft und Verantwortung“	
Modulnummer	K
Credit Points	5
Modulverantwortliche/-r	Professional School
Semester	Variabel, in der Regel 1. und 2. Semester
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Teilnehmenden können nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Moduls...</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. ausgewählte klassische und aktuelle Theorien, Konzepte und Methoden der Führung, des Change Managements sowie der Organisationsethik beschreiben, einordnen sowie auf konkrete Situationen, Projekte und Vorhaben in ihrem persönlichen beruflichen Kontext anwenden,</li> <li>2. Führungshandeln, Change Management-Prozesse und organisationsethische Herausforderungen aus unterschiedlichen Perspektive beschreiben, bewerten und in entsprechenden Situationen zu einer eigenständigen, begründeten und verantwortungsbasierten Einschätzung gelangen,</li> <li>3. typische Schwierigkeiten und Widerstände, positive und negative Auswirkungen sowie Erfolgs- und Misserfolgskfaktoren von Führungshandeln sowie von organisationalen Wandlungsprozessen antizipieren und aussichtsreiche Strategien zu einem wertebasierten Umgang formulieren,</li> <li>4. die von ihnen selbst in der Vergangenheit und gegenwärtig übernommene Rolle, Verantwortung und Verhaltensweisen im Bereich von Führung, Change Management und Organisationsethik vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Theorien, Konzepte und Methoden kritisch und selbstreflexiv analysieren sowie mögliche Handlungsalternativen und künftige Entwicklungspotenziale für sich selbst definieren</li> </ol>
Inhalte	<p>Führung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Führungsaufgaben</li> <li>- Führungsbezogene Eigenschaften vs. Stile vs. Verhaltensweisen in der klassischen und modernen Führungsforschung</li> <li>- Sach- vs. aufgabenorientierte Führung</li> <li>- Transaktionale vs. transformationale Führung</li> </ul> <p>Change Management:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundkonzepte, Chancen und Grenzen organisationalen Wandels</li> <li>- Widerstand und seine Ursachen</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"><li>- 3-Phasen-Modell des organisationalen Wandels (Lewin)</li><li>- Rollen, Perspektiven und Stakeholder in Wandlungsprozessen</li></ul> <p>Organisationsethik:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Unterscheidung zwischen Moral vs. Normen vs. Ethik</li><li>- Grundlogik ethischer Entscheidungen</li><li>- Aristotelische Ethik, Platon, christliche Ethik, Utilitarismus, Liberalismus und Kants kategorischer Imperativ als mögliche Orientierungsrahmen für die Organisationsethik</li><li>- Verantwortung vs. Gesinnung im Umgang mit Dilemmata</li><li>- Ethik und ihre Bedeutung für Führung und Change Management</li></ul>
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in den offenen Masterstudienprogrammen
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Workload	125-150 h insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"><li>- 60 h Präsenzzeit</li><li>- 65-90 h Selbststudium</li></ul>
Aufbau des Moduls	Das Modul umfasst eine übergreifende Selbstlerneinheit (Pflicht- und Wahlliteratur mit Bearbeitungshinweisen) sowie drei jeweils 2 ½-tägige, aufeinander aufbauende Präsenzveranstaltungen mit den Schwerpunktthemen Führung und Verantwortung (Ü3.1), Veränderungen verantwortungsvoll gestalten (Ü3.2) sowie Ethik und Werte (Ü3.3).
Lehr- und Lehrformen	Selbststudium: Erarbeitung der vorgesehenen Literaturquellen, Bearbeitung der Reflexiven Fragen zur Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen sowie Erarbeitung des Portfolios,  Präsenzveranstaltungen: wissenschaftliche sowie praxisorientierte Vorträge, Gruppenbasierte Fallstudienbearbeitung, Präsentationen mit Feedback, strukturierte Rollenspiele
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Überfachliches Modul für Masterstudiengänge an der Professional School
Studienleistungen	Keine gesondert ausgewiesenen Studienleistungen
Prüfungsleistungen	Benotete Portfolioprüfung (Freitextliche Darstellung im Umfang von 15-25 Seiten, entsprechend ca. 6.000 Wörtern, zzgl. als solcher nicht benoteter Anhang mit den Antworten zu den vorbereitenden „Reflexiven Fragen“ zu allen drei Präsenzveranstaltungen)  Im Falle des Nichtbestehens kann die Portfolioprüfung gemäß §14 RPO einmalig wiederholt werden, auf Antrag ist im Falle eines erneuten Nichtbestehens eine nochmalige Wiederholung der Portfolioprüfung möglich.
Lehrende	Verschiedene



Literaturempfehlungen	
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotshäufigkeit	Jährlich
Art des Moduls	Pflichtmodul
Besonderheiten	Keine

CB Ma – „Masterarbeit“	
Modulnummer	CB MA
Credit Points	15
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Alexander Schall, Leuphana Universität Lüneburg
Semester	3
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse im ausgewählten Themenbereich unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden.</p> <p>Die Studierenden sollen eine komplexe Problemstellung im vorgegebenen Zeitrahmen eigenständig mit wissenschaftlichen Methoden durchdringen und eine Lösung erarbeiten. Die Studierenden können das Thema ihrer Masterarbeit nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen wählen. In der Arbeit sollen die Studierenden zum Ausdruck bringen, dass sie in der Lage sind, interdisziplinäre Zusammenhänge zu erkennen und unter Berücksichtigung der im Studium vermittelten Inhalte darzustellen und zu bewerten, um Handlungsempfehlungen oder Handlungsalternativen hieraus abzuleiten. Weiterhin erhalten die Studierenden die Möglichkeit ihre in der Praxis erworbenen Kenntnisse einzubringen und in die Thematik der Forschungsarbeit zu integrieren und sich hiermit kritisch - unter Praxisgesichtspunkten- auseinanderzusetzen.</p>
Aufbau des Moduls	<p>In diesem Modul werden keine Lehrveranstaltungen oder Lehreinheiten angeboten. Die Themen sind mit dem /der betreuenden Professor(in) abzustimmen, der/die auch während der Anfertigung der Masterarbeit als Ansprechpartner(in) (Sprechstunde oder individuelle Terminvereinbarung) zur Verfügung steht/Stehen.</p> <p>Eine Verteidigung der Masterarbeit soll im Rahmen eines Kolloquiums stattfinden. Der oder die Studierende soll die Ergebnisse seiner Arbeit in einem Kolloquium erläutern. Der Termin des Kolloquiums wird zwischen dem Studierenden und den Gutachtern abgestimmt. Das Kolloquium dauert ca. 30 Minuten und beginnt mit einem 5-10 minütigen Vortrag des Studierenden. In einem freien Vortrag werden die wesentlichen Ergebnisse der Masterarbeit vorgestellt. Die Verwendung von Folien bzw. PowerPoint ist erlaubt. Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit für den Gutachter, Fragen zum Themengebiet der Masterarbeit zu stellen.</p>
Lehr- und Lernformen des Moduls	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die anderen Module des Studiengangs müssen absolviert sein
Verwendbarkeit des Moduls	LL.M. Corporate & Business Law
Workload	<p>Insgesamt 375 – 450 h, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 0 h Kontaktstudium</li> <li>- 375 – 450 h Selbststudium</li> </ul>
Studienleistungen	Keine
Prüfungsleistungen	Masterarbeit und Kolloquium
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Jährlich



Art des Moduls	Pflichtmodul
Besonderheiten	Keine